

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 73 (1955)
Heft: 89

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 89 Bern, Montag 18. April 1955

73. Jahrgang — 73^{me} année

Berne, lundi 18 avril 1955 N° 89

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einziehen — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstar: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertmittel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
 Emil Bernheim AG. in Liq., Bern.
 Mafera & Grasso S.A. en liquidation, Genève.
 Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en mars 1955.
 DCF che fissano i prezzi dell'alcool da ardere e dell'alcool industriale venduti dalla Regia degli alcool.
 Burma: Liberalisierung der Einfuhr. — Birmanie: Libération des importations.
 Schweden: Freiliste (Mitteilung). — Suède: Liste des marchandises libérées (communiqué). — Svezia: Lista delle merci liberate (comunicato).
 Schweiz. Nationalbank, Auswels. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
 Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Wertmittel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

1. Sparheft Nr. 1524 der St. Gallischen Kantonalbank, Agentur Gossau, lautend auf August Germann, Knecht, Weidhöhe-Niederwil; Guthaben per 31. Dezember 1954: Fr. 2914.55;
2. Sparheft Nr. 3043 der St. Gallischen Kantonalbank, Agentur Gossau, lautend auf Josef Brücke, Buchdrucker, Säntisstrasse, Gossau (SG); Guthaben per 1. Januar 1955: Fr. 5424.45;
3. Mantel zu 2½%-Obligation der St. Gallischen Creditanstalt Nr. 60114, von Fr. 2000.—, gekündigt per 11. September 1955;
4. 3%-Obligation Nr. 16294 der Schweiz. Spar- & Kreditbank St. Gallen, Filiale Brig, von Fr. 1200.—, per 5. August 1961, mit Coupons per 31. Dezember 1953 bis Verfall, lautend auf die Gemeinde Saas-Balen;
5. Inhabersparheft Nr. 55073 der Leih- & Sparkasse vom Linthgebiet, Filiale Rapperswil; Wert per 31. Dezember 1954: Fr. 4183.55;
6. Versicherungsbrief Nr. 81, Pfandprotokoll Eichberg Band III, im Betrage von Fr. 200.—, datiert vom 10. März 1865, lastend auf Parz. Nr. 271 der Firma Fruchthaus A.G., St. Margrethen, bestehend in einem Stück Reben samt etwas Ackerboden am oberm Kapf, Eichberg;
7. Versicherungsbrief Nr. 268, Pfandprotokoll Eichberg Band II, im Betrage von Fr. 296.96, datiert vom 2. Mai 1851, lastend auf dem Waldstück Parzelle Nr. 607 in der Schwantelen, Eichberg. Grundeigentümer: Rudolf Baumgartner, Basel;
8. Kaufschuldsicherungsbrief Nr. 91, Pfandprotokoll Eichberg Band VII, im Betrage von Fr. 400.—, datiert am 20. November 1909, lastend auf Waldparzelle Kat. XIII Nr. 613 am Stuhltobel, Eichberg. Grundeigentümer: Jakob Walt-Dietrich, a. Maler, Süsswinkel, Eichberg;
9. Inhaberschuldbrief Nr. 231, Pfandprotokoll Sennwald Band 14, im Betrage von Fr. 9300.—, datiert vom 1. April 1920, lastend auf dem Heimwesen in Haag, Kat. Nr. 418, Blatt 6, des Albert Engler, a. Posthalter, Haag-Sennwald;
10. Versicherungsbrief Nr. 720, Pfandprotokoll Jona Band F, im Betrage von Fr. 1200.—, datiert vom 3. April 1883, lastend auf der Liegenschaft des Karl Friedlos, Lenggis, Jona;
11. Inhaber-Schuldbrief Nr. 308, Pfandprotokoll Kappel Band K, im Betrage von Fr. 2750.—, datiert vom 10. Januar 1912, lastend auf den Liegenschaften Plan Blatt 9, Parzellen 623 und 627 des Ernst Schafflützel im Brandholz-Kappel;
12. Schuldbrief Nr. 219, Pfandprotokoll Flawil Band N, im Betrage von ursprünglich Fr. 2000.—, datiert vom 11. Januar 1921, lastend auf dem Grundstück der Frau Gertrud Ziegler-Blattmann in Eggstatt-Flawil.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, Ziff. 1 und 2 binnen 3 Monaten, Ziff. 3 bis 5 binnen 6 Monaten und Ziff. 6 bis 12 binnen einem Jahre vom Tage der ersten Veröffentlichung an vorzulegen, und zwar Ziff. 1—4 beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen, Ziff. 5 und 10 beim Bezirksgerichtspräsidium Sec in Uznach, Ziff. 6—8 beim Bezirksgerichtspräsidium Oberrheinthal in Altstätten, Ziff. 9 beim Bezirksgerichtspräsidium Werdenberg in Buchs, Ziff. 11 beim Bezirksgerichtspräsidium Obertoggenburg in Wildhaus und Ziff. 12 beim Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg in Flawil, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden. (214^a)

St. Gallen, den 15. April 1955.

Die Rekurskommission des Kantonsgerichtes.

Es wird, weil vermisst, aufgerufen: Schuldbrief von Fr. 1000, im 2. Rang, Vorgang Fr. 1200, angegangen am 16. Oktober 1900, errichtet von Eduard Manetsch, haftend auf Grundstück Nr. 349, Littau, Dorf, des Konrad Blättler, Staldenhöhe 11, Littau.

In Anwendung von Art. 870 ZGB wird hiermit der Inhaber des genannten Schuldbriefes aufgefordert, diesen innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (207^a)

Kriens, den 13. April 1955.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
 Dr. E. Kessler.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 3. Januar 1952 von Fr. 7500.—, haftend auf Grundbuch Beinwil am See Nrn. 924, 925 und 1576 im 2. Range, lautend auf den Namen von Frau Witwe Ida Eichenberger-Gloor, Roberts, wohnhaft gewesen in Beinwil am See. Schuldner: Ernst Eichenberger, Roberts, 1911, Schlosser, Beinwil am See.

Der allfällige Inhaber des genannten Titels wird hiermit aufgefordert, diesen bis 9. April 1956 dem Bezirksgericht Kulm vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (204^a)

Kulm, den 5. April 1955.

Bezirksgericht.

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief von Fr. 1700, vom 1. April 1918, haftend auf GB Nr. 409, Ziff. 14, Muotathal, verzinsbarer Vorgang Fr. 200. Debitor: Andreas Gwerder, Creditor: Alois Suter, Tschalun.
2. Auskaufbrief von Fr. 1500, vom 8. Oktober 1873, haftend auf GB Nr. 601, Ziff. 14, Arth, verzinsbarer Vorgang: Fr. 14 145.44, gleichsätzig mit Fr. 9800. Debitoren: Gebr. Dominik und Melchior Wiget, Creditorin: Jgfr. Helena Wiget.

Die unbekanntenen Inhaber dieser Pfandtitel werden aufgefordert, diese innert einem Jahr der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, ansonst Kraftloserklärung erfolgt. (201^a)

Schwyz, den 5. April 1955.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Mit Bewilligung des Obergerichts des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Schuldbriefes von Fr. 10 000, datiert 25. Juli 1925, zugunsten des jeweiligen Inhabers, zu Lasten von Johann Heinrich Hintermüller, geboren 1862, Bauunternehmer, von Kloten, verstorben 1932, wohnhaft gewesen in Winterthur-Veltheim, lastend im 2. Rang mit Kapitalvorgang von Fr. 18 000 auf: 1. Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Heimstrasse, in Winterthur-Veltheim (Brandkat.Nr. 556); 2. 945,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten (349,9 m² geledigt am 13. Oktober 1931), Nrn. 1 und 2 auf Plan 5, Kat.-Nr. 264; 3. 1401,2 m² Wiesen an der ob.-Loor-gasse auf Plan 11, Kat.-Nr. 1591 (gelcdigt am 10. Februar 1927), oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde. (7¹)

Winterthur, den 19. August 1954.

Im Namen des Bezirksgerichts Winterthur,
 der Gerichtsschreiber: Dr. Brunner.

Le Juge-Instructeur de Sion, à la requête de M^e Léon Zufferey, notaire, à Sierre, agissant pour la succession de Joseph Emery, vice-président, à Flanthey-Lens (Valais), dont il est exécuteur testamentaire, somme le détenteur inconnu de l'obligation de 550 fr. au nom de J. Emery susnommé, N^o 4579, à la Banque Populaire Valaisanne, à Sion, de produire ce titre au greffe de notre Tribunal, jusqu'au 1^{er} novembre 1955 sous peine d'en voir prononcer l'annulation, conformément aux art. 981 et suivants du C.O.

Sion, le 16 avril 1955.

(219^a)

Louis Allet.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Entscheid des Bezirksgerichts Bremgarten vom 14. April 1955 ist gemäss Art. 870 ZGB und Art. 986 OR als nichtig und kraftlos erklärt worden: Inhaber-Obligation Aargauische Hypothekenbank, Wohlen, Fr. 1500.—, 3% Serie B., Nr. 499, ausgestellt am 11. September 1913, rückzahlbar am 11. September 1948. (215)

Bremgarten, den 15. April 1955.

Bezirksgericht Bremgarten.

Nachdem die hernach genannten Werttitel innert der ausgeschriebenen Auskündigungsfrist nicht vorgewiesen wurden, werden diese hiemit kraftlos erklärt:

1. Altgült von Fr. 500.— a/Heimwesen Troghaus, Schwendi, Sarnen, errichtet 11. November 1712, ohne Vorgang;
2. Schuldbrief von Fr. 650.— a/Haus und Garten Buchholz, Giswil, errichtet 15. Februar 1926 auf den Namen Karolina Zurgilgen-Rohrer;
3. Altgült von Fr. 1741. a/Heimwesen Aeschi, Alpnach, errichtet 30. März 1894 auf den Namen Frau Baumeler, geb. Wigger, Vorgang Fr. 14 694.22;
4. Haftend a/Heimwesen Zelglin, Alpnach:
 - a) Altgült von Fr. 35.71, errichtet 26. März 1862, Vorgang Fr. 428.57;
 - b) Altgült von Fr. 285.71, errichtet 28. Mai 1810/5. Dezember 1820, Vorgang Fr. 142.86;
5. Altgült von Fr. 254.— a/Matte Zelg, Alpnach, errichtet 28. Dezember 1910, Vorgang Fr. 11 002.94;
6. Haftend a/Heimwesen Hasli, Schwendi, Sarnen: Altgült von Fr. 400.—, errichtet 15. Oktober 1900, Vorgang Fr. 285.71.

(218)

Sarnen, den 15. April 1955.

Kantonsgerichtspräsidium Obwalden.

Nach erfolgtem Aufruf werden als kraftlos erklärt:

1. Inhaber-Schuldbrief AH 8449, von Fr. 1500, Vorgang Fr. 20 000, zu 5%, datiert 11. Januar 1932, angehend 31. Januar 1932, kündbar erstmals 1933, errichtet von Ulrich Sonderegger und haftend auf Liegenschaft Assek. Nr. 1197, GBP 1738, an der Weinberghöhe 2 in der Stadtgemeinde Zug (Grundbuch Zug XVI 105); derzeitige Liegenschaftseigentümerin: Fräulein Hedwig Menteler, in Zug, Weinberghöhe 2.
2. Drei Verschreibungen, nämlich:
 - a) AW 15502, von Fr. 1000, errichtet am 10. Januar 1899 zu Gunsten von Xaver Zimmermann, Vorgang Fr. 20 000.
 - b) AW 17809, von Fr. 500, errichtet am 22. September 1902 zu Gunsten von Heinrich Zimmermann, Vorgang Fr. 21 000.
 - c) AW 17810, von Fr. 500, errichtet am 22. September 1902 zu Gunsten von Heinrich Zimmermann, Vorgang Fr. 21 500.

alle drei Pfandtitel haftend auf Liegenschaft Assek. Nr. 677, GBP Nr. 1806/7, des Ernst Zimmermann, Landwirt, Tschuopishof, Zug (Grundbuch Zug XI/1).

(217)

Zug, den 15. April 1955.

Kantonsgerichtspräsidium Zug;

Dr. Fried. Iten.

Par ordonnance du 15 avril 1955, le président du Tribunal de la Broye a prononcé l'annulation de l'obligation hypothécaire du 7 février 1903, not: Torche, en faveur de Rapo Thérèse, née Pilonel, contre son mari Rapo Alphonse ff. Ferdinand, en leur vivant à Cheyres, actuellement décédés, du capital de 9000 fr., grevant les art. 1707, 1726, 1700 C, 1686, 1687, 1688, 1689 a et 1693 de la commune de Cheyres.

(216)

Estavayer-le-Lac, le 15 avril 1955.

Le président: M. Reichen.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

13. April 1955. Waren aller Art.

Frau H. Schlüchter, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB Heidi Schlüchter, geb. Mössinger, von Schangnau (Bern), in Zürich 11. Vertretungen in Waren verschiedener Art. Riedenhaldenstrasse 52.

13. April 1955. Restaurant.

Jakob Wildberger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Jakob Wildberger, von Neunkirch (Schaffhausen), in Zürich 4. Betrieb des Speiserestaurants «Roter Turm». Langstrasse 138.

13. April 1955. Restaurant.

Walter Marti, in Zürich (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1954, Seite 2639), Betrieb des Restaurants Concordia. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

13. April 1955. Waren aller Art.

Ludwig Stöbel, in Dübendorf (SHAB. Nr. 55 vom 9. März 1953, Seite 553), Waren aller Art. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

13. April 1955.

Renana-Bestecke G.m.b.H. Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1955, Seite 521). Die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrstauverwaltung des Kantons Zürich haben die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

13. April 1955. Wollwaren usw.

Royaltex S.A., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1955, Seite 894), Wollwaren usw. Die Wehrstauverwaltung des Kantons Zürich hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

13. April 1955. Seifen usw.

Baereo A.-G., Embrach, in Embrach (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1954, Seite 3150), Spezialschiffe usw. Der Konkurs wurde mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 28. März 1955 widerrufen. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

13. April 1955.

Fides Treuhand-Vereinigung, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 286 vom 7. Dezember 1954, Seite 3118). Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen ist ernannt Friedrich Haag; seine Prokura ist erloschen. Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Zürich, ist ernannt Dr. Gottlieb Meier; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt

auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Zürich, ist erteilt an: Alphons Christinet, von Le Vaud (Waadt) und Zürich, in Zürich; Ludwig Dunz, von Zürich, in Zollikon (Zürich); Karl Ruckstuhl, von Winterthur, in Zürich; Arnold Huwyler, von Sins (Aargau), in Zürich, und Dr. Frédéric Hasler, von Stäfa, in Zürich, 13. April 1955.

«Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft («Zürich» Compagnie Générale d'Assurances contre les Accidents et la Responsabilité Civile) («Zurigo» Compagnia Generale di Assicurazioni contro gli Infortuni e la Responsabilità Civile) («Zürich» General Accident and Liability Insurance Company Ltd.) («Zürich» Compagnia Generale de Seguros contra los Accidentes y la Responsabilidad Civil), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1955, Seite 242). Die Generalversammlung vom 2. April 1955 hat die Statuten abgeändert. Die Firma lautet «Zürich» Versicherungs-Gesellschaft («Zürich» Compagnie d'Assurances) («Zurigo» Compagnia di Assicurazioni) («Zürich» Insurance Company) («Zürich» Compagnia de Seguros). Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb von Unfall-, Haftpflicht- und Sachschadenversicherungen sowie die Beteiligung an Versicherungsunternehmen. Sie kann auch andere Versicherungen, einschliesslich der Rückversicherung, betreiben. Die bisherige 36 000 Namenaktien zu Fr. 1000 sind in 72 000 Namenaktien zu Fr. 500 zerlegt worden. Sodann ist das Grundkapital durch Ausgabe von 18 000 neuen Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 45 000 000, eingeteilt in 90 000 Namenaktien zu Fr. 500, erhöht worden. Es ist mit Fr. 31 500 000 einbezahlt. Wilhelm Max Keller-Dielhelm ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Alex Stockar, von Zürich, in Küsnacht (Zürich).

13. April 1955. Staubsauger usw.

Baumgarten A.-G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. März 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kauf und den Verkauf von Staubsaugern, Bohnern und elektrischen Haushaltgeräten sowie die Errichtung eines ständigen Kundendienstes (Service) und einer Reparaturwerkstatt für die Erfüllung der Liefergarantiepflichtungen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die mit ihrem Zwecke im Zusammenhang stehen, und sich auch an Geschäften beteiligen, die in den Rahmen ihres Zweckes fallen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 10 Inhaberaktien zu Fr. 5000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Erich Meyer, von Aristau (Aargau), in Zürich. Direktor mit Einzelunterschrift ist Rudolf Seltmann, deutscher Staatsangehöriger, in Tuttingen. Geschäftsdomizil: Bleicherweg 58, in Zürich 2 (bei Dr. Erich Meyer).

13. April 1955. Maschinenfabriken usw.

Eseher Wyss Aktiengesellschaft, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1955, Seite 297), Betrieb von Maschinenfabriken usw. Dr. h. c. Jakob Schmidheiny ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Prokura von Fernand Mussard sind erloschen. Dr. Benedikt Fehr ist jetzt Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Noël Meystre, von Corveon (Waadt), in Zürich.

13. April 1955.

Aktiengesellschaft für technische Studien (Société Anonyme d'études techniques), in Zürich 5 (SHAB. Nr. 220 vom 19. September 1952, Seite 2326). Jakob Schmidheiny ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden: Dr. Hans A. Gygi, von Laufen (Bern) und Aarau, in Wildegg, Gemeinde Möriken (Aargau), als Präsident, und Peter Schmidheiny, von Balgach (St. Gallen), in Zürich.

13. April 1955. Bauunternehmung.

Locher & Cie., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1950, Seite 3166), Bauingenieure und Bauunternehmer usw. Die Prokura von Jakob Vetterli ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Heinz Werner, von Basel, in Zumikon. Infolge Aenderung des Namens eines Teilstücks der Pelikanstrasse und teilweiser Neu-Nummerierung lautet das Geschäftsdomizil der Firma nun Pelikanplatz 5.

Uri — Uri — Uri

6. April 1955. Natursteine, Zementwaren usw.

Otto Gamma, Kommanditgesellschaft, Filiale in Flüelen (SHAB. Nr. 90 vom 18. April 1941, Seite 738), mit Hauptsitz in Zürich. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Otto Gamma-Köhler lebt in Gütertrennung.

12. April 1955.

Darlehenskasse Bürglen (Uri), in Bürglen (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1949, Seite 834). Johann Gisler, bisher Vizepräsident, ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Vizepräsident ist nun Johann Arnold, von und in Bürglen, und Aktuar Ernst Gisler, von und in Bürglen. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien.

Zug — Zoug — Zugo

13. April 1955.

Vergaser & Apparate A.-G., in Cham (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1951, Seite 634). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 7. Februar 1955 hat die Gesellschaft ihren Sitz nach Baar verlegt. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Heinrich Sandmeier ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Mitglied des Verwaltungsrates wurde Wolfgang Stadlin, von und in Zug, gewählt. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Domizil: Baarermatte.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

13 avril 1955. Machines, etc.

Fritz Moser A.G. Konstruktionswerkstätte, à Fribourg (FOSC. du 13 novembre 1953, N° 265, page 2730). Ernest Seiler et Walter Rubin ont cessé, le premier d'être président, le second d'être vice-président, les deux d'être membres du conseil d'administration; leurs signatures sont radiées. A été élu membre du conseil d'administration: Paul Zurlinden, de Bannwil (Berne), à Berne, lequel est élu président. Raymond Corminboeuf (déjà inscrit) est nommé secrétaire. La société est engagée par la signature collective des deux membres du conseil et celle du fondé de pouvoir Hans-Werner Bögli-Garbari, lequel signe collectivement avec le président ou le secrétaire.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Olten-Gösgen

12. April 1955.

Darlehenskasse Fülenbach, in Fülenbach, Genossenschaft (SHAB. Nr. 170 vom 21. Juli 1951, Seite 1850). Simon Jäggi ist als Präsident zurückgetreten, verleiht jedoch als Beisitzer im Vorstand; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nun der bisherige Aktuar Albert Berger-Jäggi. Neu wurde als Mitglied des Vorstandes und zugleich als Aktuar gewählt, Walter Wyss junior, von und in Fülenbach. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

Bureau Stadt Solothurn

12. April 1955. Metallschrauben usw.

Sphinxwerke Müller & Cie. A.-G. (Usines Sphinx Müller & Cie. S.-A.) (Sphinx Works Müller and Co. Ltd.), in Solothurn (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1951, Seite 511). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 7. April 1955 wurde das Aktienkapital von Fr. 1 500 000 auf Fr. 2 500 000 erhöht durch Erhöhung des Nennwertes der bisherigen 1000 Aktien zu Fr. 1500 auf je Fr. 2500. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 2 500 000, eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 2500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

12. April 1955. Wirtschaft.

E. Blum, in Solothurn, Wirtschaftsbetrieb, Restaurant «Storchen» (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1952, Seite 204). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

12. April 1955. Metzgerei.

Elsy Steiner-Walker, in Solothurn, Metzgerei (SHAB. Nr. 52 vom 5. März 1942, Seite 514). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

13. April 1955.

Vereinigung Schweizerischer Gärungssig-Fabrikanten (Association Suisse des Fabricants de Vinaigre fermenté), in Solothurn (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1952, Seite 3052). Diese Genossenschaft hat an der Generalversammlung vom 12. Februar 1955 ihre Statuten revidiert. Publikationspflichtige Änderungen sind dabei nicht getroffen worden. Die Unterschrift von Karl Bebié ist erloschen. Neu wurde in die Verwaltung gewählt Armin Hunziker, von Kirchleerau (Aargau), in Märwil (Thurgau). Er zeichnet mit dem Präsidenten oder dem Sekretär der Verwaltung.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1. April 1955. Elektrische Anlagen.

P. Dussoird & Co., in Basel, elektrische Anlagen (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1929, Seite 895). Die Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach beendeter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «H. Gutjahr», in Basel.

1. April 1955. Elektrische Anlagen.

H. Gutjahr, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Gutjahr-Fimian, von und in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «P. Dussoird & Co.», in Basel, übernommen. Elektrische Anlagen. Friedensgasse 50.

12. April 1955. Möbelschreinerei.

A. Kuentz & Cie, in Basel, Möbel- und Bauschreinerei usw. (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1950, Seite 28). Aus der Kollektivgesellschaft ist Alfons Kuentz-Simon infolge Todes ausgeschieden. Neu treten in die Gesellschaft ein: Wwe. Olga Rosa Kuentz-Simon und Egon Anton Kuentz, beide von Therwil, in Muttenz. Der bisherige Gesellschafter Alfons J. Kuentz führt wie bisher Einzelunterschrift; die übrigen Gesellschafter zeichnen zu zweien.

12. April 1955. Technisches Büro.

Georg Endress, in Basel, technisches Bureau usw. (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1951, Seite 2831). Neues Domizil: Gartenstrasse 81.

12. April 1955. Ottomanen.

H. R. Waldmeier, in Basel, Fabrikation von Ottomanen usw. (SHAB. Nr. 101 vom 3. Mai 1951, Seite 1123). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

12. April 1955. Beteiligungen.

Soffinol S. A., in Basel, Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1954, Seite 2307). In der Generalversammlung vom 27. Januar 1955 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 500 000 wurde durch Rückzahlung von Fr. 800 auf jede der 500 Aktien zu Fr. 1000 herabgesetzt auf Fr. 100 000, eingeteilt in 500 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 200. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften im Sinne von Art. 734 OR wurde durch öffentliche Urkunde vom 6. April 1955 festgestellt.

12. April 1955. Spritzmaschinen.

Etablissement Dischler, in Basel (SHAB. Nr. 43 vom 23. Februar 1953, Seite 435). Die Einzelfirma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Binningen (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1955, Seite 845) in Basel von Amtes wegen gelöscht.

12. April 1955. Milch, Spezereien.

H. Diek, bisher in Biel (Bern) (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1949, Seite 2698). Die Einzelfirma hat den Sitz nach Basel verlegt. Inhaber ist Hermann Diek-Kessi, von Grossaffoltern, nun in Basel. Milch- und Spezereihandlung, Metzgerstrasse 16.

12. April 1955. Elektrotechnische Artikel usw.

Max Boner, bisher in Breitenbach (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1954, Seite 1507). Die Einzelfirma hat den Sitz nach Basel verlegt. Inhaber ist Max Boner, von Breitenbach, nun in Basel. Vertretung und Vertrieb von elektrotechnischen Artikeln und Beleuchtungskörpern. Untere Rebasse 25.

12. April 1955. Textilien.

Höf Hofmann, in Basel, Herstellung von Textilwaren usw. (SHAB. Nr. 173 vom 28. Juli 1954, Seite 1957). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

12. April 1955. Glaswaren.

X. Felchlin, in Riehen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Xaver Felchlin-Sigrist, von Emmen und Steinen (Schwyz), in Riehen. Handel mit technischen Neuheiten und Glaswaren; Vertrieb von Lehrmitteln für Fremdsprachen. Rainallee 141.

12. April 1955. Wirtschaft.

Joseph Heil, in Basel, Wirtschaft (SHAB. Nr. 244 vom 17. Oktober 1952, Seite 2550). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

12. April 1955. Raucherwaren.

A. Meister, in Basel, Wirtschaft (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1952, Seite 1539). Der Inhaber heisst nun Arthur Walther Meister-Minatelli. Die Geschäftsnatur wird geändert in: Engros- und Detail-Handel mit Raucherwaren. Neues Domizil: Vindiktstrasse 12.

12. April 1955. Rohwolle.

B. Fabian & Co, in Basel, Handel mit Rohwolle (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1935, Seite 2806). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die «B. Fabian & Co A.G.», in Basel.

12. April 1955. Textilrohstoffe.

B. Fabian & Co A.G. (B. Fabian & Cie S.A.) (B. Fabian & Co Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 5. April 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Rohstoffen der Textilindustrie, Vertretungen und die Beteiligung an anderen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 250 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Apport- und Uebnahmevertrag vom 5. April 1955 Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «B. Fabian & Co.», in Basel. Gemäss Bilanz per 31. Dezember 1954 betragen die Aktiven Fr. 316 352.15. Passiven sind keine vorhanden. Für den Uebnahmewert von Fr. 316 352.15 erhält ein Aktionär 120 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000 sowie eine Gutschrift von Fr. 196 352.15. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: Bruno Fabian, als Präsident, und Fritz Odenheimer-Fuchs, beide von und in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Engeltasse 65.

12. April 1955. Automobile.

Autavia A.G., in Basel, Import von Automobilen usw. (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1949, Seite 249). In der Generalversammlung vom 6. April 1955 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 300 000 wurde durch Ausgabe von 200 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 500 000, eingeteilt in 500 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Theophil Gubler-Iten infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt Dr. Jules Frei-Jungi, von Zürich, in Bollmtingen. Prokura zu zweien wurde erteilt an Ernst Baumgartner, von Trub, in Basel, und Gertie Friedli-Jäggi, von und in Basel.

13. April 1955.

Parfumerie Choisy A.G., in Basel, Herstellung und Vertrieb von Parfümerien usw. (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1954, Seite 1976). In der Generalversammlung vom 6. April 1955 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: **Choisy A.G.** (Choisy S.A.) (Choisy Ltd.).

13. April 1955. Farben usw.

J. Buchmann-Teneoni, in Basel, Handel mit Farben usw. (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1950, Seite 2455). Neues Domizil: Tellstrasse 18.

13. April 1955. Röntgentechnik usw.

Gebr. Vaudaux, in Basel, Kollektivgesellschaft, Röntgen- und elektromedizinische Technik usw. (SHAB. Nr. 270 vom 19. November 1953, Seite 2783). Neues Domizil: Wallstrasse 9.

13. April 1955. Wirtschaft.

Ernst Riede, in Basel, Wirtschaft (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1935, Seite 207). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

13. April 1955.

Bodenkreditbank in Basel (Crédit Foncier de Bâle), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1949, Seite 913). Aus dem Verwaltungsrat ist Paul Biétray ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Wilhelm Meier, von Hüntwangen, in Bongival bei Paris, und Dr. Arnold Spiess, von Zürich, in Zug.

13. April 1955.

Immobilien-gesellschaft zum Nussbaum A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 12. April 1955 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den An- und Verkauf, die Verwaltung und die Vermittlung von Immobilien. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an: Karl Lehmann, von Arni bei Biglen (Bern), in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Jakob-Burckhardt-Strasse 5.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

12. April 1955.

Ziegelwerk Mühlingen A.-G., in Schaffhausen (SHAB. Nr. 203 vom 1. September 1951, Seite 2237). Hans Schaeffe-Rutishauser wohnt nun in Thayngen. Geschäftsdomizil wie bisher: Nordstrasse 20 (bei Frau Helene Schaeffe-Zündel).

13. April 1955. Metzgerei.

Hans Schwaninger, in Neuhausen am Rheinfluss, Metzgerei (SHAB. Nr. 219 vom 21. September 1953, Seite 2243). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

6. April 1955.

Aktiengesellschaft für Unternehmungen der Papier-Industrie (Société Anonyme pour les Entreprises de Papiers) (Società Anonima per le Industrie di Carta) (Paper Industries Ltd.), in St. Moritz (SHAB. Nr. 292 vom 15. Dezember 1953, Seite 3043). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 5. April 1955 das Aktienkapital von bisher Fr. 16 500 000 auf Fr. 22 000 000 erhöht durch Ausgabe von 11 000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 22 000 000 und ist eingeteilt in 44 000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

7. April 1955. Transporte.

R. Gosswiler, in Unter-Realta, Gemeinde Cazis. Inhaber dieser Firma ist Reno Gosswiler, von Malter (Luzern), in Unter-Realta, Gemeinde Cazis, Transportunternehmung.

12. April 1955. Holzhandel usw.

Robert Schnyder, in Küblis, Holzhandel und Holzaufrüstung (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1955, Seite 494). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

12. April 1955.

Vieh-zuchtgenossenschaft Alvaschein, in Alvaschein (SHAB. Nr. 263 vom 10. November 1947, Seite 3325). Jos. Anton Jochberg und Jakob Tanno sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Peter Anton Augustin, Präsident, und Josef Balzer, Aktuar, beide von und in Alvaschein. Die Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

12. April 1955.

Vieh-zuchtgenossenschaft Ferrera, in Ausser-Ferrera (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1945, Seite 973). Christian Rostetter und Johann Peter Mani sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden neu gewählt: Ziprian Mani, von und in Ausser-Ferrera, Präsident, und Benedikt

Baptista, von und in Innerferrera, Kassier. Der bisherige Präsident Michel Heinz ist nun Vizepräsident und Aktuar. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier.

12. April 1955.

Vielzuchtgenossenschaft St. Antonien, in St. Antonien-Castels (SHAB. Nr. 92 vom 23. April 1953, Seite 973). Hans Egli-Luzi ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Vizepräsident und Aktuar wurde neu gewählt Valentin Flutsch-Thöny, von St. Antonien, in St. Antonien-Ascharina. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier.

12. April 1955.

«Socredo» Kredit und Handels A. G. («Socred» Société de Crédit et de Commerce S. A.), in Chur, Beteiligung, Verwaltung usw. (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1952, Seite 793). Nachdem das Konkursverfahren mit Verfügung vom 7. April 1955 als geschlossen erklärt worden ist, wird diese Firma von Amtes wegen gelöscht.

12. April 1955.

Engadin Press A.-G. Samedan und St. Moritz (Stamperia engiadinaisa S. A. Samedan e San Murezzan), mit Hauptsitz in Samedan und Zweigniederlassung in St. Moritz (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1948, Seite 587). Henry Alesch, Peter Perini und Heinrich Pulfer-Conzett sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift von Heinrich Pulfer-Conzett ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Lorenz Greddig-Stünzi, von Davos und Pontresina, in Pontresina; Hans Fontana-Perini, von Flims und Samedan, in Samedan, und Verena Pulfer-Conzett, von Rüeggisberg (Bern) und Samedan, in Samedan. Der Präsident und der Vizepräsident führen Einzelunterschrift. Kollektivprokura wurde erteilt an den Direktor Rudolf Wiesner-Christoffel, von Untereggen (St. Gallen), in Samedan, und an den Buchhalter Giorgio Ganzoni-Vital, von und in Celerina/Schlarigna.

12. April 1955.

Tuchfabrik Schwendener A. G., in Chur, deren Auflösung und Löschung im SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1955, Seite 300 publiziert wurde. Die Gesellschaft befindet sich noch in Liquidation und wird unter der Firma Tuchfabrik Schwendener A. G. in Liq. wieder eingetragen. Liquidatoren sind die beiden Verwaltungsratsmitglieder Wilhelmine Schwendener und Erica Schwendener-Michel, beide von und in Chur. Sie zeichnen kollektiv. Jochstrasse 27.

13. April 1955.

Metzgerei B. Robbi Söhne A.-G., in St. Moritz (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1916, Seite 3476). Bartholome Robbi ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Ida Robbi, von und in St. Moritz, und Jakob Gattiker, junior, von und in Richterswil. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit dem Präsidenten.

13. April 1955. Elektromotoren usw.

J. Willi Salm & Co. A.-G., in Chur, Fabrikation von Elektromotoren und Apparaten, elektrische Installationen usw. (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1951, Seite 2647). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. März 1955 die Statuten teilweise revidiert, wodurch die der Publikation unterliegenden Bestimmungen keine Veränderung erfahren haben.

13. April 1955.

Meier und Casellini, zahntechnischer Labor, Chur, in Chur. Unter dieser Firma sind Jakob Meier-Taxer, von Oberwald, und Mauro Casellini, von Arogno, beide in Chur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1955 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter zeichnen kollektiv. Alle in den Bereich eines zahntechnischen Labors fallenden Geschäfte. Nordstrasse 23.

Aargau — Argovie — Argovia

6. April 1955. Mörtelpresse.

Huber & Neuhaus Zeihen, in Zeihen. Unter dieser Firma sind Fritz Huber-Tschup, von Mägenwil, und Franz Neuhaus-Birri, von Zeihen, beide in Zeihen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Mai 1955 ihren Anfang nimmt. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Handel mit der patentierten Mörtelpresse «Hunez». Haus Nr. 56.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

12 aprile 1955. Generi diversi, osteria.

Camesi Giglio, in Menzozio (FUSC. del 6 ottobre 1931, N° 232, pagina 2140), negozio di generi diversi e osteria. La ditta è cancellata a richiesta del titolare per cessazione del commercio.

Distretto di Mendrisio

5 aprile 1955. Sigari, coloniali, ecc.

Sorelle Chiesa fu Paolo, successori Früh e Valsangiacomo, in Chiasso. Ilda Früh, fu Ugo, da Märwil (Turgovia), in Chiasso, e Ulisse Valsangiacomo, fu Adolfo, da Castel S. Pietro, in Chiasso, hanno costituito, sotto tale denominazione, una società in nome collettivo, con inizio al 1° marzo 1955. La società continua il commercio della società in nome collettivo «Sorelle Chiesa di Paolo», in Chiasso, cancellata il 20 gennaio 1955 (FUSC. del 25 gennaio 1955, N° 20, pagina 243). Negozio di sigari, sigarette, coloniali e articoli di profumeria, ufficio cambio. Corso San Gottardo 67.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

12 avril 1955. Café.

Germaine Christinet, à Echallens. Le chef de la maison est Germaine Christinet, fille de Sylvain Pasquier, de Le Vaud, à Echallens, épouse autorisée de Albert Christinet. Exploitation du Café du Midi.

Bureau de Lausanne

12 avril 1955. Electrochimie.

Léss S. A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 2 avril 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication et la vente de produits et procédés électrochimiques. La société pourra s'intéresser à toutes affaires industrielles, financières, commerciales, mobilières et immobilières de nature à contribuer à son développement. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 500 actions au porteur de 100 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont faites par avis recommandé. La société est administrée par un conseil

de 1 à 3 membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle William Bartl, de et à Soleure. Bureau: Grand-Pont 18, chez le notaire R. Gouvers.

13 avril 1955. Films cinématographiques.

J. Kaufmann, à Pully. Le chef de la maison est Jean Kaufmann, allié Schwob, du Loele, Renan (Berne) et Genève, à Pully. Location de films cinématographiques. Avenue Général-Guisan 78.

Bureau de Morges

2 avril 1955. Articles de bijouterie, enseignes, etc.

Ernest Baur «Monodor», à Ecublens par Renens. Le chef de la maison est Ernest Baur, de Brougg (Argovie), à Ecublens par Renens. Fabrication et vente en gros d'articles de bijouterie fantaisie, lettres et chiffres, enseignes, gravures. En Epenex.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

13 avril 1955. Epicerie.

Ulrich Troillet, à Bagnes, épicerie (FOSC. du 4 juin 1923, page 1102). Le titulaire étant décédé, la raison est radiée.

13 avril 1955. Produits laitiers.

Yvonne Cherix, à Monthey, commerce de produits laitiers (FOSC. du 6 mai 1940, page 877). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

13 avril 1955. Hôtel-café-restaurant.

Marie Vallotton, à Monthey. La titulaire est Marie Vallotton, de Grauges (Valais), à Monthey. Exploitation d'un hôtel-café-restaurant à l'enseigne «Hôtel des Postes».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

12 avril 1955. Articles accessoires pour autos.

Roger Liechti, à La Chaux-de-Fonds, fabrication et vente d'articles accessoires pour automobiles (FOSC. du 3 juin 1947, N° 126). Cette raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

12 avril 1955.

Compagnie de la Montre Atlas (Atlas Watch Co.), à La Chaux-de-Fonds, société anonyme (FOSC. du 28 mars 1952, N° 71). Le capital social de 50 000 fr., est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 mars 1955, la société a modifié ses statuts en conséquence. Elle a décidé, en outre, de transformer en actions au porteur les 40 actions de 1250 fr., formant le capital social. L'assemblée générale est convoquée par une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est formé d'une à trois personnes. Henri Brandt-dit-Gricurin et André Brandt-dit-Gricurin ne font plus partie de l'administration; leur pouvoirs sont éteints. A été nommé administrateur unique André Barrelet, de Bo-veresse, à Neuchâtel. Henri Brandt-dit-Gricurin, du Loele et de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, a été nommé directeur. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur et du directeur.

Bureau de Neuchâtel

12 avril 1955.

Société Immobilière Les Carrels S. A., à Neuchâtel (FOSC. du 5 février 1953, N° 28, page 289). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 14 mars 1955, le capital social a été entièrement libéré par compensation avec des créances contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est, dès lors, de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Henri Quartier, par suite de démission, ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. Il a été remplacé en qualité d'administrateur unique par Sandro Seiler, de Bönigen (Berne), à Berne, lequel engage la société par sa signature individuelle. Bureaux: Etude Jacques Ribaux, Promenade Noire 2.

12 avril 1955.

Génassurances S. A., à Neuchâtel (FOSC. du 10 avril 1951, N° 82, page 865). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale ordinaire du 8 mars 1955, le montant libéré du capital social est porté de 40% à 50% par compensation avec des créances contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Les bureaux ont été transférés rue des Epancheurs 4.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Emil Bernheim AG. in Liq., Bern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Emil Bernheim AG. in Liq. mit Sitz in Bern, hat ihre Auflösung beschlossen und als einzelzeichnungsberechtigter Liquidator ernannt Herrn Max Beutler, Bücherexperte in Bern.

Die allfälligen Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 742 und 745 OR hiermit aufgefordert, ihre Forderungen bis zum 31. Mai 1955 anzumelden bei Max Beutler, Bücherexperte, Käfiggässchen 1, Bern. (AA. 108*)

Bern, den 14. April 1955.

Emil Bernheim AG. in Liq.,
der Liquidator: M. Beutler.

Mafera & Grasso S. A. en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 31 mars 1955, ayant décidé la mise en liquidation de la société, les créanciers sont priés de produire leurs créances jusqu'au 10 mai 1955, sous peine de forclusion.

Genève, le 14 avril 1955.

Le liquidateur:

Charles Sfaellos, expert-comptable,
rue de Carouge 36, Genève.
(AA. 109*)

Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich**Bilanz per 31. Dezember 1954**

(Nach Berücksichtigung der Generalversammlungsbeschlüsse vom 5. März 1955)

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro-Nationalbank und Postcheckguthaben	4 349 159	95	Bankenkreditoren auf Sicht	4 096 522	36
Coupons	113 112	50	Andere Bankenkreditoren	4 887 623	35
Bankendebitoren auf Sicht	14 069 705	73	Verpflichtung aus Reportgeschäften	237 735	—
Andere Bankendebitoren	5 856 761	05	Kreditoren auf Sicht	20 914 876	35
Reports	1 755 836	80	Kreditoren auf Zeit	1 174 062	15
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	4 109 615	80	Dividenden 7% pro 1954	70 000	—
(davon gegen hypoth. Deckung Fr. 531 300.—)			Sonstige Passiven	467 821	60
Darlehen mit Deckung	50 000	—	Aktienkapital	1 000 000	—
Hypothekaranlagen	165 000	—	Reserven:		
Wertschriften	3 287 287	75	Allgemeine Reserve	300 000	—
Sonstige Aktiven	1	—	Ausserordentliche Reserve	500 000	—
			Saldovortrag auf neue Rechnung	107 839	77
			(Kautionen Fr. 265 115.—)		
	33 756 480	58		33 756 480	58
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1954					
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Passivzinsen	102 284	45	Saldovortrag von 1953	125 386	38
Kommissionen	22 159	75	Aktivzinsen	186 369	35
Bankbehörden und Personal	770 991	70	Kommissionen	821 414	81
Beiträge an Personalversicherung und Unterstützungsfonds	60 945	25	Ertrag Devisen und Wechsel	91 310	67
Allgemeine Unkosten	491 319	98	Ertrag Wertschriften- und Syndikatsbeteiligungen	476 283	82
Steuern und Abgaben	69 545	55	Verwaltungsgebühren und Verschiedenes	124 930	37
Gewinnvortrag 1953	Fr. 125 386.38				
Reingewinn 1954	Fr. 186 059.34				
	311 445	72			
	1 828 695	40		1 828 695	40

Interwa Aktiengesellschaft, Zürich 4**Bilanz auf 31. Dezember 1954**

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	100 000	—	Eigenkapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital	200 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	138 400	—	Reservfonds	6 500	—
Uebrigte Aktien	21 899	85	Spezialreserven:		
Kassa- und Postcheckbestand	39 588	90	Organisationsfonds	34 000	—
Guthaben bei Banken	16 198	65	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Stückzinsen und Mieten	944	05	Prämienüberträge	80 000	—
Uebrigte Aktiven	31 873	85	Schwebende Schäden	6 000	—
			Uebrigte Passiven	5 626	80
			Gewinn	16 778	50
	348 905	30		348 905	30

Zürich, den 3. März 1955.

Interwa AG.
Fischer. Bothier.**Hypothekbank in Winterthur****Bilanz per 31. März 1955**

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	1 208 383	91	Bankenkreditoren auf Sicht	115 717	20
Coupons	44 805	96	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	3 625 422	47
Bankendebitoren auf Sicht	1 158 476	01	Kreditoren auf Zeit	5 164 445	65
Andere Bankendebitoren	500 000	—	Spareinlagen	44 053 018	51
Wechsel	249 459	29	Einlagehefte	983 991	10
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	13 219 724	75	Kassen-Obligationen	117 224 400	—
(davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 10 075 698.—)			Kassen-Obligationen Serie 50	12 000 000	—
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	1 071 761	—	Pfandbrief-Darlehen	24 000 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	2 112 295	—	Sonstige Passiven	5 049 004	85
(davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 1 380 100.—)			Aktienkapital	15 000 000	—
Hypothekar-Darlehen	202 595 540	—	Reserven	4 700 000	—
Wertschriften	6 207 257	50	Gewinnsaldo-Vortrag	153 859	33
Syndikats-Beteiligungen	10 667	10			
Bankgebäude	775 000	—			
Andere Liegenschaften	75 000	—			
Sonstige Aktiven	2 841 488	53			
Kautionen: Fr. 456 959.50			Kautionen: Fr. 456 959.50		
	232 069 859	11		232 069 859	11

Union vaudoise du Crédit, Lausanne**Bilan au 31 mars 1955**

Actif			Passif		
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	4 233 529	95	Engagements en banque à vue	329 265	01
Coupons	50 475	03	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	14 830 271	80
Avoirs en banque à vue	854 563	05	Créances à terme	3 104 803	—
Effets de change	10 721 079	68	Dépôts en caisse d'épargne	41 519 408	90
Reports et avances à court terme	1 863 362	40	Livrets de dépôts	4 948 117	26
Comptes courants débiteurs en blanc	Fr. 7 382 476.—		Obligations et bons de caisse	26 842 700	—
Comptes courants débiteurs garantis par créances hypothécaires	» 15 161 232.50		Emprunts auprès de centrales d'émission de lettres de gage	6 500 000	—
Comptes courants débiteurs garantis par d'autres gages	» 22 247 839.50		Autres postes du passif	5 509 451	41
Avances et prêts à terme fixe en blanc	Fr. 566 321.—		Capital	17 097 260	—
Avances et prêts à terme fixe garantis par hypothèques	» 11 563 208.50		Reserves	Fr. 3 395 330.01	
Avances et prêts à terme fixe garantis par d'autres gages	» 21 222 849.21		Report à nouveau	» 77 524.41	
Avances en compte courant et prêts à des corporations de droit public	60 648	—		3 472 854	42
Placements hypothécaires	12 715 606	40			
Titres et participations permanentes	5 100 038	45			
Immeubles à l'usage de la banque	450 000	—			
Autres immeubles	70 000	—			
Autres postes de l'actif	2 816 762	13			
Capital non versé	7 074 140	—			
	124 154 131	80		124 154 131	80

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en mars 1955

(Les chiffres entre parenthèses se rapportent au mois correspondant de l'année précédente)

(DGD) Comparativement au mois précédent, les importations ont augmenté de 79,7 millions et atteignent 562,1 millions de francs (année précédente: 491,2 millions), alors que les exportations enregistrent une plus-value de l'ordre de 44,3 millions et totalisent 474,2 millions de francs (461,8 millions). Le mouvement de notre commerce extérieur par jour ouvrable s'établit à 20,8 millions de francs (18,3 millions) aux entrées et à 17,6 millions (17,1 millions) aux sorties.

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Solde passif millions de fr.	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	Wagons 10 t.	Valeur en millions de fr.	Wagons 10 t.	Valeur en millions de fr.		
1954 mars	79 340	491,2	6 112	461,8	— 32,4	93,4
1955 février	70 954	482,4	5 752	429,9	— 52,5	89,1
1955 mars	88 440	562,1	6 571	474,2	— 87,9	84,4
1954 janv.-mars	198 776	1297,5	15 543	1213,5	— 84,0	93,5
1955 janv.-mars	225 279	1494,1	17 990	1288,2	— 205,9	86,2

L'indice des quantités pondérées par les valeurs (1949 = 100) à l'importation s'établit à 181 (156). En l'occurrence, les entrées de denrées alimentaires et de fourrages représentent le 113 (119), les matières premières le 175 (147) et les produits fabriqués le 249 (199) % de celles effectuées en moyenne mensuelle en 1949. L'indice total des exportations 169 (164) est influencé d'une manière déterminante par la classe des produits manufacturés 168 (161), tandis que nos ventes de denrées alimentaires 175 (186) et de matières premières 206 (220) jouent un rôle plus modeste.

Importations. L'accroissement des importations de février à mars dépasse les limites de l'avance saisonnière habituelle. Considérée dans son ensemble, la valeur de nos achats à l'étranger atteint cette fois un niveau record. Dans le domaine des denrées alimentaires et matières fourragères, on enregistre de fortes avancées, surtout en ce qui concerne les entrées de sucre cristallisé et de sucre brut, ainsi que de fruits du midi, de légumes frais et de graines oléagineuses, alors que nos importations de froment, de maïs et d'avoine figurent avec les plus gros déchets. Dans le secteur des matières premières, combustibles et carburants, notre approvisionnement en charbon s'est considérablement accru. De même, la benzine, les pyrites et la tôle de fer dépassent fortement les chiffres du mois précédent, tandis que — surtout en raison de la tendance saisonnière — l'huile de chauffage et l'huile à gaz ont perdu le plus de terrain. Quant aux produits fabriqués, les véhicules à moteur (automobiles, motocyclettes), ainsi que les machines, en particulier, accusent d'importantes plus-values par rapport à février 1955.

L'augmentation des importations comparativement à mars 1954 est plus faible qu'au regard de février écoulé. Pendant ce laps de temps, les combustibles (charbon, huile de chauffage et huile à gaz), les fers commerciaux et la tôle de fer, principalement, ont amélioré sensiblement leur position. Parmi les produits fabriqués, ce sont les automobiles et les machines, qui, en valeur, ont progressé le plus fortement. En revanche, les chiffres relatifs aux arrivages de denrées alimentaires et de matières fourragères (notamment de céréales) sont inférieurs, dans leur ensemble, à ceux de la période correspondante de 1954.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation		Indices d'exportation ¹⁾		
	Février 1955	Mars 1955	Moyenne mensuelle		
			1954	Février 1955	Mars 1955
	en millions de francs		(1949 = 100)		
Industrie textile:	67,5	74,2	111	153	168
dont:					
Fils de coton	4,4	5,1	82	87	103
Tissus de coton	17,4	19,1	168	200	213
Broderies	10,4	10,8	163	170	174
Schappe	0,7	0,6	111	115	101
Fils de fibres textiles artificielles	7,5	9,4	179	188	250
Etoffes de soie naturelle et artificielle	9,9	9,8	98	120	117
Rubans de soie naturelle et artificielle	1,1	1,1	103	100	112
Fils de laine	2,0	2,0	165	134	161
Tissus de laine	2,5	2,7	187	172	196
Bonneterie et articles en tricot	3,0	3,5	94	76	81
Confection	5,6	6,7	192	232	263
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	4,5	4,4	137	201	201
Industrie des chaussures (en 1000 paires en millions de fr.)	105,2 / 3,2	124,6 / 3,7	159	185	213
Industrie métallurgique:	216,1	238,3	144	133	151
dont:					
Aluminium	5,4	6,1	148	119	138
Machines	92,9	93,4	143	140	148
Montres	211,4	2901,4	135	115	142
Instrumentes et appareils	71,4 / 28,6	85,2 / 34,1	168	163	188
Industrie chimique et pharmaceutique:	76,8	83,7	181	191	207
dont:					
Produits pharmaceutiques	31,2	36,1	188	182	209
Parfumeries	3,2	4,3	191	213	292
Produits chimiques pour usages industriels	11,9	11,1	215	254	292
Couleurs d'aniline	27,0	25,1	167	192	185
Denrées alimentaires et tabacs:	24,8	25,2	171	170	167
dont:					
Chocolat	1,7	1,9	279	251	299
Conserves de lait et farines alimentaires pour enfants	2,4	2,9	241	296	367
Fromage	9,3	8,5	170	171	161
Produits pour soupes et bouillons	3,8	3,6	1161	1363	1280
Tabacs manufacturés	4,2	4,1	158	178	143

¹⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Exportations. Les exportations de la période considérée sont caractérisées par la reprise d'activité printanière, notée habituellement à cette époque de l'année, et dépassent également celles de mars 1954.

Dans le domaine des textiles, ce sont les fils de fibres textiles artificielles, qui, par rapport aux deux périodes de comparaison (février 1955 et mars 1954), ont amélioré le plus fortement leur position, tandis que le rendement de nos ventes de tissus de coton et de confection ne s'est accru sensiblement que de février à mars. Relevons à ce propos que les sorties de tissus de coton, ainsi que d'étoffes de soie naturelle et artificielle, notamment, sont inférieures, en valeur, à celles de mars 1954. Les exportations de l'industrie des tresses de paille pour chapeaux accusent une légère moins-value, aussi bien au regard du mois précédent que de mars 1954, alors que, pour les chaussures, l'accroissement saisonnier s'est manifesté. Dans le secteur de la métallurgie, nos livraisons de montres à l'étranger se sont remarquablement développées, même en comparaison de celles du mois

de mars 1954. On enregistre également, pendant les mêmes laps de temps, une sensible avance de nos envois d'instruments et d'appareils. Les principales branches de l'industrie chimico-pharmaceutique ont, en partie, renforcé sensiblement leur position par rapport à la période correspondante de l'année précédente, tandis que les couleurs d'aniline n'ont plus atteint les chiffres de valeur de février 1955. En ce qui concerne les denrées alimentaires, les exportations de fromage, ainsi que de produits pour soupes et bouillons, ont fléchi, comparativement aux deux mois de comparaison entrant en ligne de compte (février 1955 et mars 1954). Nos ventes de tabacs manufacturés, de conserves de lait et de farines alimentaires pour enfants se sont maintenues, en valeur, au niveau de mars 1954, tandis que les sorties de chocolat dépassent celles des deux périodes comparatives considérées.

Nos principaux fournisseurs et débouchés. Notre négoce avec l'Europe participe cette fois plus fortement que celui avec les pays d'outre-mer au développement de notre commerce extérieur. Dans le domaine des pays européens, ce sont nos échanges de marchandises avec l'Allemagne occidentale — comme toujours notre principal partenaire commercial — qui enregistrent les plus fortes avancées. De même, il convient de souligner l'accroissement de notre commerce extérieur avec la Grande-Bretagne et les Pays-Bas. En outre, nos achats à la France et à l'Italie se sont beaucoup renforcés en l'espace d'un mois, de sorte que notre voisin de l'Ouest a passé du troisième au deuxième rang de nos fournisseurs par rapport à février écoulé.

En ce qui concerne notre trafic avec les pays d'outre-mer, relevons en particulier le renforcement de nos échanges commerciaux avec les Etats-Unis. Nos importations en provenance du Mexique, entre autres, ont progressé, alors que nos ventes à l'Inde, au Brésil et à la Confédération australienne, notamment, se sont sensiblement accrues. Cependant, contrairement à la tendance générale, notre commerce avec l'Egypte et la Chine suit une ligne descendante.

Alors que les échanges de marchandises avec les pays d'outre-mer enregistrent un solde actif de 21,7 millions de francs en notre faveur, le trafic commercial avec l'Europe accuse un excédent d'importation considérable (109,6 millions). Notre négoce avec l'Allemagne occidentale et la France, principalement, est fortement déficitaire, alors que les bilans résultant de notre commerce avec la Suède, l'Inde, la Confédération australienne et le Brésil figurent avec des excédents d'exportations notables.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations				Exportations			
	Févr. 1955	Mars 1955	Mars 1955		Févr. 1955	Mars 1955	Mars 1955	
			en millions de francs	en % des importations totales			en millions de francs	en % des exportations totales
Allemagne occidentale	110,7	132,4	20,3	23,8	56,2	61,7	13,3	13,0
Allemagne orientale	2,6	2,4	0,7	0,4	0,8	2,2	0,7	0,5
Autriche	8,7	11,2	1,8	2,0	11,2	13,7	2,4	2,9
France	58,1	70,4	11,3	12,5	33,0	35,9	9,2	7,6
Italie	45,3	53,5	10,3	9,5	35,9	38,9	9,5	8,2
Belgique-Luxembourg	21,7	24,8	3,8	4,4	20,5	22,4	4,5	4,7
Pays-Bas	20,1	24,4	4,0	4,3	14,1	18,5	3,9	3,9
Grande-Bretagne	25,0	32,9	6,8	5,9	22,7	26,6	5,0	5,6
Espagne	4,7	5,6	0,9	1,0	11,7	9,7	1,6	2,0
Danemark	6,5	6,5	1,0	1,2	7,0	7,0	1,9	1,5
Suède	6,7	7,0	1,2	1,2	15,2	17,4	3,8	3,7
Tchécoslovaquie	4,4	5,7	0,7	1,0	3,1	4,5	0,5	0,9
Egypte	6,4	3,7	2,5	0,7	6,8	7,6	2,5	1,6
Inde	2,4	2,4	0,2	0,4	8,4	9,4	1,5	2,0
Chine	3,3	3,2	1,3	0,6	10,5	8,4	1,8	1,8
Canada	14,5	14,8	2,1	2,6	7,1	8,2	1,8	1,7
Etats-Unis	67,2	70,2	11,5	12,5	43,9	52,2	11,2	11,0
Mexique	3,9	4,8	1,1	0,9	3,5	4,5	1,3	0,9
Brésil	4,3	4,6	1,1	0,8	8,2	11,0	1,3	2,3
Argentine	4,4	3,0	2,2	0,5	5,8	7,3	0,7	1,5
Confédération austral.	2,5	1,4	0,6	0,2	6,4	8,1	1,8	1,7
							89.18.4.55.	

Decreto del Consiglio federale

che fissa i prezzi dell'alcool industriale venduto dalla Regia degli alcool

(Del 14 aprile 1955)

Il Consiglio federale svizzero, visto l'artico 38, capoversi primo e quinto, della legge sull'alcool del 21 giugno 1932, modificata il 25 ottobre 1949, decreta:

Art. 1. I prezzi dell'alcool industriale venduto dalla Regia degli alcool, fusto non compreso, sono i seguenti:

Spirito fuso calcolato a 94% del peso (= 96,11% del volume):	Per 100 kg. peso netto	Per hl. al 100%	Per hl.
Per quantitativi di:			
almeno 10 000 kg., peso netto, in carri serbatoio o in «containers»	111.—	93.50	89.95
almeno 10 000 kg., peso lordo, in fusti o 6400 kg., peso netto, in «containers»	113.—	95.28	91.57
almeno 5000 kg., peso lordo, in fusti o 3200 kg., peso netto, in «containers»	114.—	96.12	92.38
meno di 5000 kg., peso lordo, in fusti o 3200 kg., peso netto, in «containers»	115.—	96.96	93.10
Alcool di seconda calcolato a 91% del peso (= 96,11% del volume):			
Per quantitativi di:			
almeno 10 000 kg., peso netto, in carri serbatoio e in «containers»	101.—	85.16	81.85
almeno 10 000 kg., peso lordo, in fusti o 6400 kg., peso netto, in «containers»	103.—	86.85	83.47
almeno 5000 kg., peso lordo, in fusti o 3200 kg., peso netto, in «containers»	101.—	87.69	84.28
meno di 5000 kg., peso lordo, in fusti o 3200 kg., peso netto, in «containers»	105.—	88.53 ¹⁾	85.09
Alcool assoluto calcolato al 100%:			
Per quantitativi di:			
almeno 10 000 kg., peso netto, in carri serbatoio o in «containers»	136.—	107.79	
almeno 10 000 kg., peso lordo, in fusti o 6400 kg., peso netto, in «containers»	138.—	109.37	
almeno 5000 kg., peso lordo, in fusti o 3200 kg., peso netto, in «containers»	139.—	110.16	
meno di 5000 kg., peso lordo, in fusti o 3200 kg., peso netto, in «containers»	110.—	110.96	

Art. 2. Se la Regia degli alcool non può procurarsi una o l'altra delle sorte indicate nell'articolo 1 in quantità sufficiente, essa è autorizzata a sospendere la fornitura o a sostituirla con un'altra.

Le spese di denaturazione sono a carico dell'acquirente. Per il rimanente sono applicabili le condizioni generali di vendita della Regia degli alcool.

Art. 3. Il presente decreto entra in vigore il 15 aprile 1955. Esso abroga quello del 28 novembre 1952.

La Regia degli alcool è incaricata di eseguire il presente decreto.

Decreto del Consiglio federale

che fissa i prezzi dell'alcool da ardere venduto dalla Regia degli alcool
(Del 14 aprile 1955)

Il Consiglio federale svizzero, visto l'articolo 38, capoversi primo e quarto, della legge sull'alcool del 21 giugno 1932, modificata il 25 ottobre 1949, decreta:

Art. 1. I prezzi dell'alcool da ardere (denaturato) a 90% del peso (= 93,26% del volume), venduto dalla Regia degli alcool, fusto non compreso, sono i seguenti:

Per quantitativi di:	Per 100 kg. peso netto	Per hl. al 100%	Per hl.
	Fr.	Fr.	fr.
almeno 10 000 kg., peso netto, in carri serbatoio o in «containers»	96.—	84.54	78.84
almeno 10 000 kg., peso lordo, in fusti o 6400 kg., peso netto, in «containers»	98.—	86.30	80.48
almeno 5000 kg., peso lordo, in fusti 3200 kg., peso netto, in «containers»	99.—	87.18	81.30
meno di 5000 kg., peso lordo, in fusti o 3200 kg., peso netto, in «containers»	100.—	88.06	82.12

Per il rimanente sono applicabili le condizioni generali di vendita della Regia degli alcool.

Art. 2. Il presente decreto entra in vigore il 15 aprile 1955. Esso abroga quello del 28 novembre 1952.

La Regia degli alcool è incaricata dell'esecuzione del presente decreto.

Burma
Liberalisierung der Einfuhr

Die burmesischen Behörden haben mit Wirkung ab 21. März 1955 eine neue «Open General Licence» in Kraft gesetzt. Im Rahmen dieser Freiliste können unter anderem die nachstehend erwähnten, die schweizerische Exportindustrie interessierenden Waren eingeführt werden.

Serial No.	Name of article	Trade Classification List No.
1	Cotton Sewing Thread	359 (a)
2	Chemicals	143-162
3	Drugs and medicines excluding raw medicines and saccharine	167-173, 175-177, 182 (a)
5	Coal-tar Dyes and Coal-tar derivatives used in any dyeing process	187-197
9	Hand Sewing Needles	673
10	Parts of Sewing Machines	713 (e)
11	Agricultural Implements	661, 701
12	Parts of Machinery, including Belting and Packing	323, 501-503, 558 (a), 689, 691, 692, 694, 696, 698, 699, 700, 702-708, 710 (e), 711, 712, 713 (e), 714-720, 721 (b), 722-724, 742-747, 830, 670, 709
13	Parts of Pumping Machine	747
14	Parts of Welding Machines	709, 849.
15	Spure Parts for Boilers and Boiler Accessories	561, 568 (b), 702, 805, 709, 849.
16	Scientific, Surgical and Optical Instruments and Apparatus.	818, 822, 823.
17	Stationery for use in schools and offices including lead pencils and slate pencils but excluding fountain pens.	
18	Parts and Accessories of Motor Cars, Motor Omnibuses, Motor Vans, Motor Lorries, Motor Cycles, Motor Scooters and Bicycles, but excluding Tyres, Tubes and Flaps, Engines for the said Motor Vehicles and Bicycles Frames.	
19	Tools and implements ordinarily used by masons, carpenters, blacksmiths and plumbers in connection with the building industry and tools and implements ordinarily used by the engineers, electricians, mechanics, linesmen, jewellers, and watchmakers.	
22	Calendars and diaries imported for free distribution for purposes of advertisement.	
28	Newspapers and periodicals; printed books including those of fiction; covers for printed books; maps including geographical globes; charts and plans; manuscripts; office records and used account books.	
32	Plastic Moulding Powder and Pellets	790

89. 18. 4. 55.

Schweden — Freiliste

Die mit Wirkung ab 1. November 1952 gegenüber der Schweiz in Kraft getretene neue schwedische Freiliste (vgl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 286 vom 5. Dezember 1952) hat laut einer Verfügung der zuständigen schwedischen Behörden eine Erweiterung in dem Sinne erfahren, dass künftighin der Import aller Käsesorten (stat. Nrn. 69 und 70 des schwedischen Zolltarifs) aus O.E.C.E.-Ländern in Schweden liberalisiert ist. Die erwähnte Verfügung trat am 1. April 1955 in Kraft.

89. 18. 4. 55.

Suède — Liste des marchandises libérées

Selon une ordonnance des autorités compétentes, la nouvelle liste suédoise de libération, mise en vigueur le 1^{er} novembre 1952 à l'égard de la Suisse, a été élargie (cf. Feuille officielle suisse du commerce N° 286, du 5 décembre 1952). Dorénavant, l'importation de toutes les sortes de fromage (N°s de statistique 69 et 70 du tarif douanier suédois) en provenance des pays membres de l'O.E.C.E. est libre. L'ordonnance précitée est entrée en vigueur le 1^{er} avril 1955.

89. 18. 4. 55.

Svezia — Lista delle merci liberate

Conformemente ad un'ordinanza delle autorità svedesi, la nuova lista svedese delle merci liberate, entrata in vigore nei riguardi della Svizzera con effetto a contare dal 1° novembre 1952 (vedasi Foglio ufficiale svizzero di commercio N° 286 del 5 dicembre 1952), è stata estesa nel senso che l'importazione in Svezia di qualsiasi genere di formaggio (voci di statistica 69 e 70 della tariffa doganale svedese) da paesi dell'O.E.C.E. è d'ora innanzi liberata. La precitata ordinanza è entrata in vigore il 1° aprile 1955.

89. 18. 4. 55.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis — Situation 15. 4. 55.

Aktiven — Actif	Veränderungen	
	Fr.	Fr.
Goldbestand — Encaisse or.....	6 235 558 851.85	— 21 723 873.05
Devisen — Disponibilités à l'étranger:		
deckungsfähige — pouvant servir de couverture...	565 673 491.37	
andere — autres	75 297.83	+ 5 195 711.38
Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse:		
Wechsel — Effets de change	80 383 638.80	
Schatzanweisungen des Bundes — Rescriptions Lombardvorschüsse — Avances sur nantissement... ..	25 558 214.97	— 7 972 294.10
Wertschriften — Titres:		
deckungsfähige — pouvant servir de couverture...		
andere — autres	45 941 773.95	— 85 025.80
Korrespondenten im Inland — Corresp. en Suisse	22 315 084.08	+ 12 463 382.97
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	23 855 159.92	— 1 873 344.89
Zusammen — Total	6 999 363 512.77	
Passiven — Passif		
Eigene Gelder — Fonds propres	47 000 000.—	—
Notenumlauf — Billets en circulation	4 935 342 025.—	— 91 777 180.—
Tägl. fällige Verbindlichkeiten — Engagements à vue:		
Girorechnungen von Banken; Handel und Industrie — Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie	1 331 714 984.55	
andere täglich fällige Verbindlichkeiten — autres engagements à vue	534 262 651.89	+ 74 709 119.17
Sonstige Passiven — Autres postes du passif	151 043 851.33	+ 2 274 594.99
Zusammen — Total	6 999 363 512.77	

Diskontsatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1936 | Lombardzinsfuß 2 1/2% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1 1/2% dep. le 26 nov. 1936 | Taux pour avanc. 2 1/2% dep. le 26 nov. 1936

89. 18. 4. 55.

Ausland-Postüberweisungsdienst — Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 16. April 1955. — Cours de conversion dès le 16 avril 1955.
Belgien und Luxemburg: Fr. 8.81; Dänemark: Fr. 63.65; Deutschland: Fr. 104.70; Frankreich und Marokko: Fr. 1.26; Italien: -70%; Niederlande: Fr. 115.80; Oesterreich: Fr. 16.90; Schweden Fr. 84.80.

89. 18. 4. 55.

Abkommen mit der Bundesrepublik Deutschland

Alle im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 279/1953 und Nr. 296/1954 veröffentlichten Texte (Orientierung, Handelsabkommen vom 2. Dezember 1954 mit Anlagen A bis D, Zahlungsabkommen vom 10. November 1953 mit Briefwechsel, Protokoll betreffend den Transfer von Zahlungen für Dienstleistungen, Protokoll betreffend den Transfer von im Abkommen über deutsche Auslandsschulden vom 27. Februar 1953 geregelten Forderungen mit Verzeichnis der deutschen Auslandsanleihen und Protokoll über den Transfer der gegenseitigen Zahlungen der Grenzkraftwerke am Rhein) sind in einem Separatabzug von 20 Seiten zusammengefasst worden.

Preis: 60 Rappen, inklusive Spesen.

Versand gegen Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Accords avec la République fédérale d'Allemagne

Tous les textes publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce N°s 280/1953 et 296/1954 (communiqué, accord commercial du 2 décembre 1954 avec annexes A à D, accord de paiement du 10 novembre 1953 avec échange de notes, protocole concernant le transfert de paiements pour prestations de services, protocole concernant le transfert de créances régies par l'accord du 27 février 1953 sur les dettes extérieures allemandes avec liste des emprunts extérieurs allemands et protocole sur le transfert des paiements réciproques des usines hydroélectriques frontalières du Rhin) ont été réunis en un tirage à part de 20 pages. Prix: 60 centimes, frais compris.

Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Wasserwerke Zug

Die Aktionäre der Wasserwerke Zug werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Donnerstag, den 28. April 1955, nachmittags 16.30 Uhr, im Hotel «Löwen», in Zug, zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 29. April 1954 im Hotel «Ochsen», Zug.
2. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz, des Berichtes der Kontrollstelle, des Geschäftsberichtes und Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.

Die Eintrittskarten und der Jahresbericht können gegen schriftliche Angabe der Aktiennummern im Bureau der Verwaltung, Poststrasse 6, von Dienstag, den 19., bis Dienstag, den 26. April 1955, bezogen werden. Nach diesem Termin werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Zug, den 14. April 1955.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei Stalden AG., Konolfingen

Die Aktionäre werden zu der **Freitag, den 29. April 1955, 9 Uhr 30**, am Sitze der Gesellschaft in Konolfingen, stattfindenden

37. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1954. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Décharge-Erstellung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1955.

Jahresbericht und Jahresrechnung liegen vom 19. April 1955 an am Sitze der Gesellschaft zur Verfügung der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 28. April 1955 abends im Bureau der Gesellschaft zu beziehen.

Konolfingen, den 1. April 1955.

Der Verwaltungsrat.

PROSPEKT

Allgemeine Finanzgesellschaft, Zürich

Kapitalerhöhung 1955

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Allgemeinen Finanzgesellschaft, Zürich, vom 15. April 1955 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, zur Erweiterung ihrer Geschäftsbasis das Grundkapital

von Fr. 4 500 000 auf Fr. 5 000 000

zu erhöhen. In Ausführung dieses Beschlusses werden

5000 neue, auf den Inhaber lautende Aktien
(Nr. 45001-50000)

à nominal Fr. 100 = Fr. 500 000

emittiert. Die neuen Aktien sind von der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich, auf den Tag der erwähnten Generalversammlung gezeichnet und voll einbezahlt worden. Sie werden den Aktionären im Sinne von Art. 652 des Schweizerischen Obligationenrechtes zu den am Schluss dieses Prospektes aufgeführten Bedingungen zum Bezug angeboten. Die neuen Aktien sind für das Geschäftsjahr 1955 voll dividendenberechtigt. Ihre Kotierung an der Zürcher Börse wird nachgesucht werden.

Unter der Firma Allgemeine Finanzgesellschaft (Société Générale Financière, Società Generale Finanziaria, General Finance Company) besteht eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich. Sie wurde am 30. April 1925 ins Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen. Die Gesellschaft bezweckt die Ausübung aller Finanzgeschäfte und ist insbesondere berechtigt, sich an Unternehmungen jeder Branche in beliebiger Form zu beteiligen oder solche auch allein oder in Gemeinschaft mit anderen zu gründen, zu übernehmen, zu betreiben, zu pachten, zu verpachten, Wertpapiere zu erwerben und wieder zu veräussern, gedeckte und ungedeckte Kredite zu gewähren und Anleihen zu übernehmen und zu vermitteln. Der Gesellschaft steht ferner das Recht zu, alle anderen, zur Erreichung ihres Zweckes nötigen Geschäfte abzuschliessen und hierzu auch Immobilien zu erwerben. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft setzt sich zurzeit aus folgenden Herren zusammen: Dr. C. Staehelin-Stehli, Zürich, Präsident; G. O. Dollfus, Lausanne, Vizepräsident; Dr. W. Boveri, Delegierter; Dr. R. Baschy, R. S. Hegner, Max Schuler und Dr. Peter Alther, alle in Zürich.

Als Kontrollstelle amten gegenwärtig: Die AG. für Banken- und Industriekontrolle, Zürich, und Herr F. von Muralt, Küsnacht (Zürich), als Revisoren, und Herr A. Stahl, Zürich, als Ersatzmann.

Das Geschäftsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. Die Bilanzaufstellung erfolgt nach den Grundsätzen solider kaufmännischer Geschäftsführung und, soweit durch die Statuten nichts Besondere bestimmt ist, nach den gesetzlichen Vorschriften. Der sich aus der Bilanz ergebende Reingewinn wird wie folgt verteilt: a) mindestens 5% werden dem ordentlichen Reservefonds zugewiesen, bis dieser die Höhe von 50% des einbezahlten Aktienkapitals erreicht hat; b) auf das einbezahlte Aktienkapital gelangt sodann eine ordentliche Dividende von 5% zur Ausrichtung; c) vom verbleibenden Ueberschuss erhält der Verwaltungsrat 10% Tantième, und d) der Rest steht unter Vorbehalt der Bestimmung von Art. 671, Abs. 2, Ziff. 3, OR, zur Verfügung der Generalversammlung, welche ihn für die weitere Aufzucht der ordentlichen oder ausserordentlichen Reserven, für die Ausschüttung von Superdividenden an die Aktionäre usw. verwenden kann.

Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt sowie in einer Zürcher Tageszeitung.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt ohne Berücksichtigung der gegenwärtigen Emission Fr. 4 500 000 und ist eingeteilt in 45 000 voll liberierte Inhabertitel à nom. Fr. 100. Jede Aktie besitzt eine Stimme.

Die offenen Reserven der Gesellschaft belaufen sich heute gemäss nachstehender Bilanz auf Fr. 4 500 000, und sie werden sich nach durchgeführter Kapitalerhöhung um das Agio auf Fr. 5 100 000 erhöhen.

Es sind keine Obligationenanleihen ausstehend.

Dividenden, welche 5 Jahre nach ihrem Verfalltag nicht erhoben worden sind, verfallen zugunsten der Gesellschaft.

Für die letzten 10 Jahre hat die Gesellschaft folgende Dividenden auf das Aktienkapital entrichtet:

1945	1946	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954
8%	8%	8%	8%	9%	10%	10%	10%	10%	10%

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz per 31. Dezember 1954 sowie der Bericht der Kontrollstelle zum Geschäftsjahr 1954 lauten:

Soll	Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1954	haben
	Fr.	Fr.
Unkosten	84 586.35	Vortrag vom Vorjahr
Steuern	46 184.55	Aktivzinsen
Gewinnsaldo		Dividenden
Vortrag 1953	Fr. 212 918.44	Gewinne auf realisierten Positionen
Gewinn 1954	Fr. 839 841.65	1 289 874.70
	1 183 530.99	1 183 530.99

Bilanz per 31. Dezember 1954		Passiven	
(vor der Gewinnverteilung)			
Aktiven	Fr.	Aktienkapital	Fr.
Banken	698 877.40	Ordentliche Reserve	4 500 000.—
Wertschriften	9 698 149.65	Kreditoren	453 987.01
Debitoren	109 717.05	Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	
Syndikatsbeteiligungen	2.—	Vortrag 1953	Fr. 212 918.44
Mobiliar	1.—	Gewinn 1954	Fr. 839 841.65
	10 506 747.10		1 052 760.09
			10 506 747.10

Bilanz per 31. Dezember 1954		Passiven	
(nach Annahme der Vorschläge des Verwaltungsrates)			
Aktiven	Fr.	Aktienkapital	Fr.
Banken	698 877.40	Ordentliche Reserve	4 500 000.—
Wertschriften	9 698 149.65	Dividenden-Reserve-Konto	500 000.—
Debitoren	109 717.05	Kreditoren	453 987.01
Syndikatsbeteiligungen	2.—	Dividende und Tantième	511 484.15
Mobiliar	1.—	Vortrag auf neue Rechnung	41 275.94
	10 506 747.10		10 506 747.10

Revisionsbericht

Zürich, den 21. März 1955.

An die Generalversammlung der Aktionäre der Allgemeinen Finanzgesellschaft Zürich

Sehr geehrte Herren,

In unserer Eigenschaft als aktienrechtliche Kontrollstelle Ihrer Gesellschaft haben wir die per 31. Dezember 1954 aufgestellte Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Sinne der Bestimmungen von Art. 727 ff. des OR einer Prüfung unterzogen.

Wir konstatierten, dass die mit einem beidseitigen Total von Fr. 10 506 747.10 abschliessende Bilanz per 31. Dezember 1954 mit den ordnungsgemäss geführten Konten der Buchhaltung in Übereinstimmung ist. Auf Grund der uns vorgelegten Inventarien, der Depotbestätigungen sowie weiterer Belegsunterlagen konnte uns das Vorhandensein der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte nachgewiesen werden. Die Bewertung der Aktiven ist eine vorsichtige und entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

Laut Gewinn- und Verlustrechnung wird für das Jahr 1954 ein Reingewinn ausgewiesen von Fr. 839 841.65. Nach Berücksichtigung des aus dem Vorjahr übernommenen Gewinnvortrages von Fr. 212 918.44 weist das Gewinn- und Verlustkonto der Bilanz einen Gewinnsaldo aus von Fr. 1 052 760.09, welcher gemäss den gesetzlichen Bestimmungen zur Verfügung der Generalversammlung steht.

Auf Grund der von uns vorgenommenen Prüfungsarbeiten können wir die Abnahme der Jahresrechnung pro 1954 in der vorliegenden Form beantragen. Ferner empfehlen wir, dem Vorschlag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Gewinnsaldos zuzustimmen und den verantwortlichen Organen Décharge zu erteilen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Die Kontrollstelle:

gez. Fr. v. Muralt AG. FÜR BANKEN- UND INDUSTRIEKONTROLLE
gez. Max Lindenmann

Der Geschäftsgang im Jahre 1955 hat dem Vorjahr gegenüber bis anhin einen analogen Verlauf genommen.
Zürich, den 16. April 1955.

Allgemeine Finanzgesellschaft
Zürich

sig. Dr. C. Staehelin sig. Baschy

Bezugsangebot

Die unterzeichnete Bank hat die zur Ausgabe gelangenden 5000 neuen Inhabertitel der Allgemeinen Finanzgesellschaft, Zürich, auf den Tag der Generalversammlung vom 15. April 1955 gezeichnet und voll einbezahlt. Sie werden zu folgenden Bedingungen den bisherigen Aktionären der Gesellschaft angeboten:

1. Der Preis pro Titel zu Fr. 100 nom. beträgt Fr. 220 plus eidg. Titelstempel.
2. Auf neun alte Aktien von Fr. 100 nom. kann eine neue Aktie von Fr. 100 nom. bezogen werden.
3. Das Bezugsrecht ist in der Zeit vom

18. bis 27. April 1955

gegen Einlieferung des ausgefüllten, unterschriebenen Zeichnungsscheines und des Coupons Nr. 37 bei der unterzeichneten Bank auszuüben, bei der auch Zeichnungsscheine bezogen werden können. Nach letzterem Datum eingereichte Zeichnungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

4. Der Emissionspreis von Fr. 220 zuzüglich Fr. 4.40 eidg. Titelstempel, das heisst von total Fr. 224.40 je gezeichnete Aktie, ist bis zum 2. Mai 1955 bei der unterzeichneten Bank einzubezahlen.

5. Die Zeichner neuer Aktien erhalten Lieferscheine, welche später auf besondere Anfrage hin gegen die definitiven Titel von Fr. 100 nom. mit Coupons Nr. 38 und ff. mit voller Dividendenberechtigung pro 1955 umgetauscht werden können.

Zürich, den 16. April 1955.

PRIVATBANK UND VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Photo-kopien

direkt positiv, schneeweiss und garantiert haltbar auf gewöhnliches Papier, Luftpost- oder Transparentpapier in 1 Minute durch

Für jeden Betrieb ein passendes Modell:
COPYFIX Handapparat
COPYFIX für Kopien auch aus Büchern
COPYFIX-COMBI automatisch
 ... billiger als eine Schreibmaschine

Vorführung und Gratis-Probestellung durch
LUMOPRINT Generalvertr. f. d. Schweiz



Walter Rentsch AG

Zürich, Sihlquai 55, Tel. 051 42 32 22

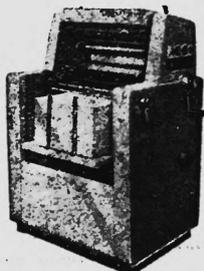
Das führende Spezialhaus für Photokopier-, Lichtpaus- und Microfilm-Anlagen

Die Synchronisierung BUCHDRUCK

und



erhöht Leistung und Rendite der fortschrittlichen Fachdruckerei



ROTAPRINT-Modell R 30/90

Vom 16. bis 26 April 1955

WÄHREND DER MUSTERMESSE IN BASEL ROTAPRINT-VORFÜHRUNGEN IN BASEL

ELISABETHENSTRASSE 22

Zu Fuß: 5 Minuten vom Bahnhof SBB
 Direkte Tramlinie nach der Mustermesse

GUHL & SCHEIBLER AG.
 BASEL, Elisabethenstr. 22 Tel. (061) 22 89 00



Wenn höchste Präzision dann nur

SWISS BALLA
 Zeichenmaschinen und Zeichentische

GRAB & WILDI AG.

ZÜRICH Seilergraben 59 URDORF Bahnhofplatz
 Tel. 051 24 35 88 Tel. 051 98 76 67

Certificat d'importation

Le texte des instructions du Service des importations et des exportations, publié dans le No 207 de la Feuille officielle suisse du commerce du 7 septembre 1953, peut être commandé sous forme de tirage à part. Prix: 30 ct., frais compris. Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux 111 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. — Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Danksagung

Für die uns anlässlich des Hinschiedes unseres Verwaltungsrats-Präsidenten und Seniorchefs

Herrn

Eugen Steinmann-Kästli

zugekommenen Beweise der Anteilnahme und Verbundenheit möchten wir herzlich danken.

St. Gallen und Zürich, 16. April 1955.

Verwaltungsrat und Direktion
Eugen Steinmann Kohlenhandels-AG.



Tip Werkstühle + Hocker

Zweckmäßig, kräftesparend, arbeitsleichternd
 Weiche Sitzfederung
 Leicht drehbarer Sitz
 Momenthöhenverstellung
 Gefederte, verstellbare Lehne
 Anatomischer Sitz

ERWIN SCHWARZ

Zürich: Weinbergstraße 31 Tel. (051) 26 96 24
 Basel: Blauenstraße 19 Tel. (061) 23 79 03

Oeffentliches Inventar

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden Innert der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. Z.G.B.).

Rechnungsruf:

Schwarz Vinzenz Albin

1892, Schreinermeister, von und in Eiken wohnhaft gewesen, am 22. März 1955 verstorben.

Eingaben an die Gemeindekanzlei Eiken (Aargau).
 Frist bis 20. Mai 1955.

Laufenburg, den 13. April 1955.

Bezirksgericht Laufenburg.

Emprunt 3% Commune de Sierre 1950

Amortissement de 50 000 fr. en 50 titres

Par tirage au sort de ce jour, les titres dont les numéros suivent ont été désignés pour être remboursés le 31 juillet 1955:

N°	1	203	612	1153	1667	1816	2381	3074	3581	4577
	29	403	637	1243	1775	2109	2493	3075	3709	4707
	58	478	713	1265	1784	2130	2640	3162	3752	4943
	141	481	760	1281	1794	2134	2839	3276	4354	4945
	142	495	1028	1318	1803	2184	3039	3563	4570	4985

Ces titres seront remboursés, sans frais pour les porteurs, auprès des domiciles ci-après désignés:

- a) la Banque Cantonale du Valais, à Sion, ses agences, et ses comptoirs;
- b) les établissements de l'Association Valaisanne des Banques;
- c) la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne;
- d) la Banque Cantonale de Zurich, à Zurich.

L'intérêt cesse de courir dès la date fixée pour le remboursement.

Sion, le 12 avril 1955.

Banque Cantonale du Valais.

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur

Infolge Beschlusses der heutigen ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre wird der Aktiecoupon für das Geschäftsjahr 1954 mit Fr. 150.—, abzüglich 5% eidgenössische Couponsteuer und 25% eidgenössische Verrechnungssteuer, somit

netto Fr. 105.—

ab 15. April 1955

bei unserer Gesellschaftskasse,
 bei unseren schweizerischen Subdirektionen
 und Generalagenturen,
 bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
 und allen ihren Niederlassungen

eingelöst.

Wir bitten, den Coupons ein Nummernverzeichnis beizufügen.

Winterthur, den 14. April 1955.

Schweizerische
 Unfallversicherungs-Gesellschaft
 in Winterthur: G. Hasler.

Vom Fabrikgesetz erfasste Arbeiter und Angestellte,

Jugendliche und Lehrlinge, nach Industriezweigen geordnet, 1937-1954. Diese mannigfaltigen Angaben sind in der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» Nr. 3 enthalten.

Einzelnummer Fr. 1.30, Postcheckrechnung III 520. Verlangen Sie ein Jahresabonnement zu Fr. 10.50 beim

Schweizerischen Handelsamtsblatt, Bern.

Banken und Sparkassen

Ein Posten gebrauchter
Heimsparsbüchsen
geeignet für Abgabe an Kund-
schaft. — Offerten erbeten unter
N 9373 Z an Publicitas Zürich 1.

Aus Nachlaß zu verkaufen schön gelegene

Liegenschaft

am Vierwaldstättersee, bei Luzern, mit
zirka 38 000 m² Land und Wald aneinander,
Bad- und Bootshaus, Chalet, geeignet für
Herrschaftssitz.
Anfragen unter Chiffre B 35719 Lz an
Publicitas Luzern.

Inserieren Sie im SHAB.!

**Esplanade AG. - Esplanade S.A.
Minusio**

Gli azionisti della Esplanade AG. - Esplanade S.A., con sede in Minusio, sono convocati in
assemblea generale ordinaria

per il giorno di sabato 7 maggio 1955, alle ore 14.30, alla sede sociale Albergo Esplanade, in Minusio, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

- 1° Presentazione del bilancio e del conto profitti e perdite dell'esercizio 1954, col rapporti di gestione e di revisione.
- 2° Approvazione degli stessi e discarico all'amministrazione.
- 3° Deliberazione sull'impiego degli utili netti.
- 4° Nomina del revisore e supplente revisore.
- 5° Eventuali.

N. II. Il rapporto di gestione, il bilancio e il conto profitti e perdite, nonché la relazione del revisore, sono a disposizione degli azionisti, alla sede sociale Albergo Esplanade in Minusio, a partire dal 26 aprile 1955 incluso.

Per partecipare alle deliberazioni assembleari, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni presso un istituto bancario di Locarno e produrre le dichiarazioni relative in apertura di seduta, oppure potranno produrre le azioni stesse in apertura di seduta.

Minusio, 14 aprile 1955.

Il consiglio di amministrazione.

KA-WE-DE

Kunsteisbahn und Wellenbad Dählbühl-Bern AG.

22. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 28. April 1955, 18.30 Uhr, im Hotel «Hären», Bern.

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 1953/54.
2. Bericht der Revisoren.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Wahl eines Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Jahresrechnung, die Bilanz und der Jahresbericht per 31. Oktober 1954 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen im Sekretariat der Ka-We-De den Aktionären zur Einsicht auf. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können die Ausweiskarten gegen Vorweisung der Titel oder des Depôtscheines bei der Schweizerischen Volksbank in Bern bis und mit Mittwoch, den 27. April 1955, oder im Versammlungsort selbst in Empfang nehmen.

Bern, den 16. April 1955.

Der Verwaltungsrat.

«TARBOUCHES» TRUST Aktiengesellschaft, ZUG

Tagesordnung der 33. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 28. April 1955, 15 Uhr, in den Lokaltäten des Bankhauses Blankart & Cie., Inhaber Dr. Felix Somary & Cie., Zürich, Stadthausquai 7

Traktanden:

1. Vorlage und Genehmigung des Protokolls der 32. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre.
2. Beschlussfassung über die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Geschäftsbericht sowie den Bericht der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1954.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltungs- und Kontrollorgane.
4. Beschlussfassung über das Bilanzergebnis.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1955.
7. Unvorhergesehenes.

Rechnungen und Revisionsbericht liegen vom 18. April 1955 an im Geschäftsdomizil der Gesellschaft in Zug zur Einsicht auf. Die Stimmkarten können bis 26. April 1955 gegen Deponierung der Aktien mit doppeltem Nummernverzeichnis beim Bankhaus Blankart & Cie., Inhaber Dr. Felix Somary & Cie., Zürich, bezogen werden.

Zug, 15. April 1955.

Der Verwaltungsrat.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft

**HELVETIA
in St. Gallen**

Die Aktionäre werden hiermit zu der **Donnerstag, den 28. April 1955, nachmittags 2.30 Uhr,** in der Aula der Handels-Hochschule, Notkerstrasse 20, St. Gallen, stattfindenden

96. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, für die folgende Traktanden vorliegen:

1. Vorlage des Berichtes des Verwaltungsrates, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz für das Rechnungsjahr 1954;
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle;
3. Verteilung des Jahresgewinnes;
4. Wahlen in den Verwaltungsrat;
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss;
6. Wahl der Kontrollstelle;
7. Volleinzahlung des Aktienkapitals;
8. Aufstellung der Aktien.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 18, 19 und 20 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können an unserer Kasse vom 19. bis 27. April 1955 bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Vom 18. April 1955 an sind die Gewinn- und Verlustrechnung die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

St. Gallen, den 16. April 1955.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia
Baumgartner Helmsdorfer.

Olivetti Divisumma

	98.765.400,00	
	4.803,00	
	1.562.380,00	
	100.332.583,00	
	4.596,72	
	100.337.179,72	
	4.684,00	
	59,20	
	4.624,80	
	55.000,00	
	50.375,20	
	658,19	
	6.581,90	
	65.819,00	
	658.190,00	
	5.457.053,29	
	45.698.600,00	
	30.419.000,00	
	3.041.900,00	
	304.190,00	
	30.419,00	
	3.041,90	
	304,19	
	136,30	

Multiplikator 8281

Ergebnis 1502000

Zwischenstiel

Total

direkte Subtraktion

Saldo

Negativsaldo

Multiplikand

Ergebnis

Dividend

Divisor

Rest

Die Divisumma löst alle Rechenprobleme auf einleuchtende Art und liefert für jede Operation einen schriftlichen Beleg. Daher keine Unsicherheit mehr ob Sie richtig gerechnet haben. Die Division ist vollautomatisch unter Angabe von Ergebnis und Rest. Die Multiplikation erfolgt automatisch abgekürzt, wodurch 46% der Zeit eingespart wird. Kapazität 10/11. Negativsaldo. Kombination verschiedener Operationen über Zwischenstiel möglich.



Olivetti Generalvertretung
C.W. Schnyder A.G.
Hardturmstrasse 169 - Tel. (051) 42.12.47
Zürich
Olivetti Filialen und Agenturen in der ganzen Schweiz.



HELVETIA SCHWEIZ. FEUERVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT
IN ST. GALLEN

Die Aktionäre werden hiermit zu der **Donnerstag, den 28. April 1955, vormittags 10 Uhr,** in der Aula der Handels-Hochschule, Notkerstrasse 20, St. Gallen, stattfindenden

92. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, für die folgende Traktanden vorliegen:

1. Vorlage des Berichtes des Verwaltungsrates, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz für das Rechnungsjahr 1954;
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle;
3. Verteilung des Jahresgewinnes;
4. Wahlen in den Verwaltungsrat;
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss;
6. Wahl der Kontrollstelle.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 14, 15 und 16 der Statuten massgebend.

Die Stimmkarten können bei unserer Hauptkasse vom 18. April an bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 18. April an am Gesellschaftssitz aufgelegt.

St. Gallen, den 18. April 1955.

HELVETIA

Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft
Baumgartner Schelling.

Foto
Copie u. Druck

Keine billigen
Reproduktionen

Die Wirkung einer Drucksache hängt wesentlich vom Eindruck ab, den sie auf den Empfänger ausübt.

Diese Forderung des guten Eindrucks erfüllt der Fotodruck. Er ist zudem konkurrenzlos billig, bei kleinster Auflage v. 10 Stk. an Fr. 21.20

Hausmann

Zürich, Bahnhofstr. 91
St. Gallen, Marktgasse 13

f. Automatenstahl



**FISCHER & CO.
REINACH 6**

PATENTE

**KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 68**

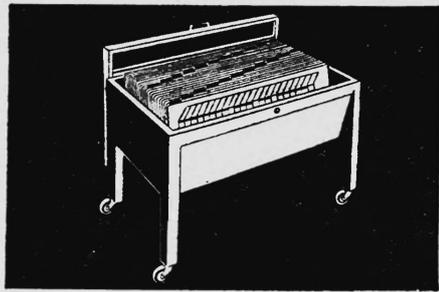
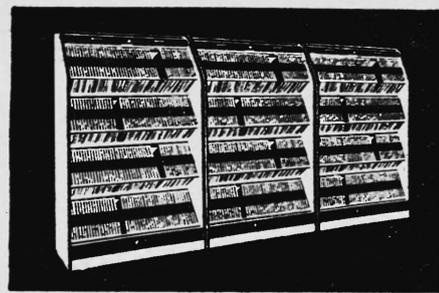
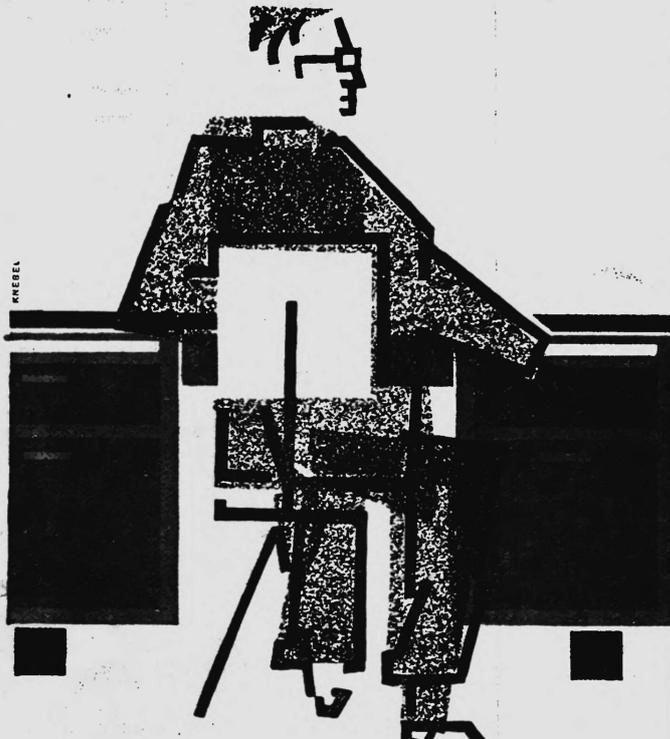
Schilder
Fabrik
LOUIS MEYER CO.
Ummeisenstr. 23
ZÜRICH



**ABRI
BANK
BERN**
finanziert
ABZAHLUNGS-
Verträge
rasch und
kulant

Vorlagen Sie beim
S H A B. Erbenum-
merer der „Volkswirt-
schaft“

NEUES BEI PFEIFFER



Die neue Diagonal-Sichtregistratur

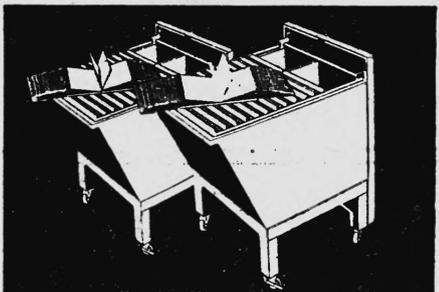
bietet mehr Uebersicht auf kleinerem Raum, denn die Mappen werden diagonal geordnet und können mit wichtigen Signalen versehen werden.

Die Tobro-2-Dimensionen-Sichtkartei

entfaltet neue Kräfte. Sie vermittelt größten Ueberblick und bietet neue Perspektiven.

Neue Wege mit der Sichtkartei

mehr Beweglichkeit, leichteres Arbeiten.



Büromöbel im neuen Kleid, in neuer Form!

Auf die MUBA 1955 bringt PFEIFFER ein neues Pult - ein Pult in neuer Form - neuer Gestaltung und aus neuem Material - ein Pult, an dem zu arbeiten eine wahre Freude ist.

Neue Form und Farben bringen die GUTAG-Stahlmöbel

Unsere Stahlmöbel in gediegener Form und freundlichen Farben schaffen Atmosphäre und erleichtern die Arbeit.

Besuchen Sie unsern Stand an der MUBA 1955 Halle XI, Nr. 4166 oder unsere permanente Ausstellung an der Löwenstraße 61, Zürich

J.F. Pfeiffer A G
LÖWENSTRASSE 61
ZÜRICH
Tel. 051 25 16 80

Weisse Photokopien in 1 Minute

Von 1- oder 2-seitig beschriebenen Dokumenten aller Art sowie von Zeitschriften und Buchseiten

Photorapid Buch-Combi

Belichtungs- und Entwicklungsgerät in einer Einheit. Besonderer Vorteil: Seiten aus Büchern und Zeitschriften lassen sich einwendl. photokopieren. Entwicklungsgeräth mit einem Handgriff herausnehmbar; daher sofort gereinigt und neu eingesetzt. Lesen Sie sich dieses Gerät unverbindlich vorführen oder einige Tage gratis zur Verfügung stellen.

Bürogeräte A Zürich
Bodenretr. 294, Tel. (051) 25 36 68

MUBA Halle XI, Stand 4186

An der MUBA
Halle XI, Stand 4108
sehen Sie die neue, moderne Schweizer Büro-Photokopiermaschine

copyma

sowie das neue, interessante Telefonverstärkergerät

RECTAPHON
(ohne Verstärkerrohren und ohne Netzanschluß)

Vorgeführt durch die Generalvertretung:
A. HEDIGER
Hardeggerstraße 17, Zürich 10/49
Tel. (051) 56 79 55
und durch die Vertretung für die Nordwestschweiz:
AUGUST KÖBELI
Basel, Freie Straße 83
Tel. (061) 24 38 85
Aarau, Metzgergasse 20
Tel. (064) 2 66 46

Vertretung für die Westschweiz:
W. HEDIGER
Villeneuve (VD), Tel. (021) 6 82 45

A louer au Pied du Jura vaudois
350 m² beaux locaux

dans commune favorisant la réalisation d'initiatives industrielles

(industries nouvelles ou décentralisations). Main-d'œuvre qualifiée abondante (Petite mécanique). Loyer très modéré.

Ecrire sous chiffre OFA 10156 L. à Orell Füssli-
Annonces, Lausanne.

INVENTIONS

Société commerciale américaine s'intéresse à des inventions de toutes sortes, pas encore brevetées aux Etats-Unis. Serait disposée à les faire breveter aux Etats-Unis et à les faire exploiter dans le domaine commercial.

Adresser lettres donnant description brève, mais complète, de l'invention et toutes données nécessaires, de préférence en langue anglaise, au Bureau européen de THE HUDSON PACIFIC COMPANY, Inc., Prinsessegracht, 24, La Haye, Pays-Bas.

ING. W. OERTLI AG Automatische Feuerungen ZÜRICH Beustweg 12

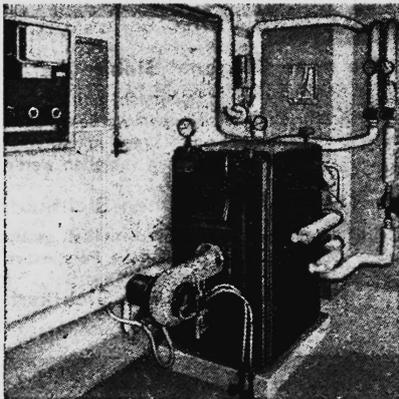
Die Firma existiert ungefähr seit dreissig Jahren und hat sich in diesem Zeitraum zu einem führenden Unternehmen der Oelfeuerungsbranche entwickelt. Mit der gleichen Leistungsfähigkeit werden automatische Feuerungen für Privathäuser wie für Gewerbe und Industrie ausgeführt. Die Mannigfaltigkeit der verschiedenen Brenntypen ist sehr reichhaltig, gibt es doch heute mindestens dreissig differenzierte Arten.

Eine speziell führende Rolle hat sich das Unternehmen in der Entwicklung von Schwerölf Feuerungen erobert. Solche Anlagen wurden von ihm sogar im Ausland erfolgreich erstellt, auch für schwerste Öle, wie z. B. Bunkeröle. Ein grosser Stab sorgfältig ausgebildeter Spezialisten arbeitet an den Projektausführungen. Alle Probleme, die sich einer jeweiligen Ausführung zu stellen pflegen, werden gründlich von Fall zu Fall durch-

studiert. Jede Industrielle und gewerbliche Feuerung bedingt eine noch sorgfältigere Planung als die Installation an einer üblichen Zentralheizungsanlage. Deshalb ist es von eminenter Wichtigkeit, dass dem Auftraggeber erfahrene Fachleute zur Verfügung stehen.

Etwas ganz einzigartiges und richtig aussergewöhnliches stellt der grossartig durchorganisierte Service der ING. W. OERTLI AG dar. Er ist dezentralisiert und entsprechend der Anlagendichte über das ganze Land verteilt, selbstverständlich auch motorisiert. So kann auch ein Klient in einem der abgelegensten Orte auf sofortigen Einsatz zählen.

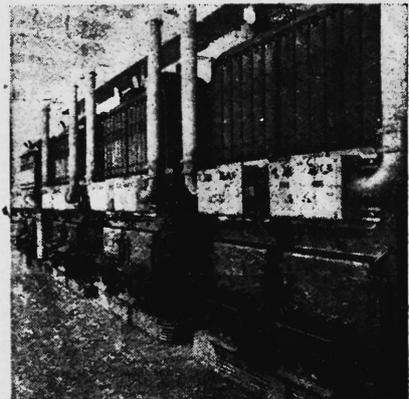
Man kann ruhig sagen, dass diese führende Firma imstande ist, jedes sich stellende Feuerungsproblem zu lösen, wobei —



OERTLI-Kleinautomat-Oelfeuerungsanlage im Einfamilienhaus, raum- und boilerthermostatisch gesteuert.

als Folge der Entwicklung auf dem Brennstoffmarkt — heute die Oelfeuerungen im Vordergrund steht. Diese Oelfeuerungs-Installationen zeichnen sich durch optimalen Wirkungsgrad, durch einen grossen Regulierbereich, geräuschlosen Gang und praktisch vibrationsfreien Lauf aus. Sicherheitsvorrichtungen mit Photozelle wachen über die Sicherheit einer Anlage.

OERTLI-Oelfeuerungen verwirklichen die letzten Erkenntnisse und technischen Errungenschaften auf diesem Gebiet.



OERTLI-Industrie-Oelfeuerungsanlage mit Zwillingabrennern an Sulzer-Taschenkesseln (Heizzentrale Flughafen Kloten).

Schnell und mühelos

erhalten Sie mit dem kombinierten



DIPLOMAT

weisse Kopien in 45 Sek. von allen Ihren Originalen

- Diplomat Ultra kombiniert A 4 Fr. 650.—
- Diplomat Ultra kombiniert A 3 Fr. 850.—
- Diplomat Super Bellichtung A 4 Fr. 275.—
- Diplomat Junior Entwicklung A 4 Fr. 195.—

Verlangen Sie Angebote und Vorführung bei

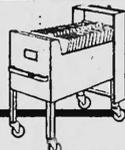
OZALID AG. ZÜRICH

Seefeldstrasse 94 Telephone (051) 24 47 57

Mikrofilm- u. Aufnahmegerate Kontophot, Ausführung sämtlicher Mikrofilm-Aufnahmen, Vergrösserungs- u. Verkleinerungsarbeiten in unserer Reproduktions-Lichtpaus- und Plandruckanstalt

Conventionsfreie Frachten
ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.
Basel Zürich Genf



STAHLMÖBEL

STABA
Bauer

Bauer AG., Zürich 8/35
Nordstrasse 25 Tel. 28 40 03

MUBA Halle XI
Stand 4233

Kassen- und Tresorbau

BAUER AG

Lecken nicht modern
ELCO ADHESA
die praktischen und
hygienischen
Selbstklebe-Briefumschläge
kleben selbst
und kleben gut.



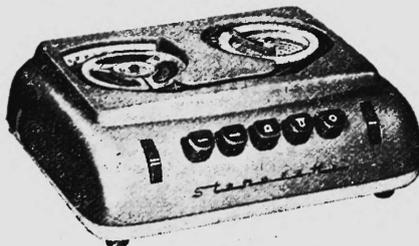
Erhältlich
in Fachgeschäften

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft — inserieren Sie!

GRUNDIG

Stenorette

Ist das moderne Diktiergerät zum erschwinglichen Preis!



Hergestellt von Europas grösster Spezialfabrik für Tonbandgeräte, angepasst an die Erfordernisse des Geschäftsbetriebes, besitzt die Stenorette die Merkmale kostspieliger Diktieranlagen. Sie ist zudem kleiner, leichter, handlicher und ... kostet nicht mehr als eine Reiseschreibmaschine! — GRUNDIG Stenorette, arbeitsklar für Diktat und Niederschrift, mit allem nötigen Zubehör Fr. 532.—.

Es lohnt sich, die Stenorette in Betrieb zu sehen. — Verlangen Sie unverbindliche Vorführung durch Vertrieb GRUNDIG Stenorette

Telephone 24 88 75

Paul Tschopp - Zürich 8 Schwendenhausstrasse 15